

DE

FR

BWT Palaimon P60 CAMS

BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUEL D'UTILISATION
OPERATING INSTRUCTIONS



Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	3
2. PRODUKTBESCHREIBUNG	4
3. SICHERHEITSHINWEISE	4
4. TECHNISCHE DATEN	5
5. VERWENDUNG UND AUFBAU	6
6. BEDEUTUNG ICON-BELEUCHTUNG	7
7. BEDEUTUNG TASTEN-BELEUCHTUNG	7
8. STANDORT- UND SICHERHEITSHINWEISE	8
9. BESCHREIBUNG UND FUNKTION	9
10. INSTALLATION UND BEDIENUNG	11
11. WARTUNG UND HYGIENE	15
12. WARTUNG UND SERVICE	16
13. ELEKTRO-NORM SNG 482638	18
14. GEWÄHRLEISTUNG	18
15. ENTSORGUNG	18
16. FEHLERBEHEBUNG	19
17. HYGIENEPROTOKOLL	21
18. ZUBEHÖR	22
19. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	23

DE



1. EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir sind überzeugt, dass Sie mit Ihrem BWT AQUA drink Wasserspender zufrieden sein werden.

Lesen Sie die Einbau- und Bedienungsanleitung (EBA) aufmerksam durch. Sie hilft Ihnen dabei, sich mit dem Gerät BWT AQUA drink Wasserspender vertraut zu machen und seine Funktionen, seinen Komfort und sein Sicherheitsangebot optimal zu nutzen.

Die EBA enthält wichtige Hinweise, das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern sowie die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Gerätes zu erhöhen.

Bitte beachten Sie, dass das Nicht-Einhalten der nachfolgend beschriebenen Vorschriften die Aufhebung jeglicher Garantieansprüche zur Folge hat. BWT AQUA kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch falschen Gebrauch entstehen.

Die EBA muss ständig am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten am BWT AQUA drink Wasserspender beauftragt ist. Wünschen Sie eine technische Beratung, so steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung:

Wissen Sie, dass

- » der Mensch 8 Becher Wasser pro Tag trinken sollte?
- » zwei Drittel des menschlichen Körpers aus Wasser besteht?
- » Wasser eine bedeutende Rolle bei der Verdauung spielt?
- » kaltes Wasser den Stoffwechsel im Körper verstärkt?
- » Wasser Energie gibt, bei der Gewichtskontrolle hilft und den Verstand klar hält?
- » Wasser den Durst löscht (besser als mit Zucker gesüßte Getränke) und gekühlt wunderbar schmeckt?

BWT Kundenbetreuung:

+41 800 88 99 88
aqadrink@bwt-aqua.ch

Bitte geben Sie uns folgende Angaben durch:

Diese EBA gehört zum BWT AQUA drink

Model **BWT Palaimon P60 CAMS**

Seriennummer

2. PRODUKTBESCHREIBUNG

Funktionsweise

BWT Palaimon P60 ist ein Wasserspender, welcher direkt an die Trinkwasserleitung angeschlossen wird. Damit steht unbegrenzt sauberes Trinkwasser zur Verfügung. Zudem wird die Umwelt geschont da auf den teuren Transport von Mineralwasserflaschen und Gallonen verzichtet werden kann. Das Gerät wurde nach dem neusten Stand der Technik entwickelt. Mit seinem Filtrationssystem werden Verunreinigungen wie Ablagerungen, Chlor und Partikel entfernt. Dank seiner einzigartigen LED-UV-Technologie wird ein Bezug von sauberem, frischem Wasser garantiert – frei von schädlichen Bakterien.

Der an die Hauptwasserleitung angeschlossene Wasserspender sieht einen sofortigen und kontinuierlichen Bezug von sauberem, frischem Wasser vor. Die Lieferung und Lagerung von grossen Wasserflaschen fällt weg, ebenso das Schleppen und Heben der schweren Gallonen, welches ein Gesundheitsrisiko darstellt.

Die LED-UV-Lampe ist beim Wasseraustritt integriert und zerstört schädliche Bakterien im Wasser. Während der Lagerung im Tank oder bei Stillstand des Gerätes (Wochenende oder Feiertage), wird das Wasser gekühlt. Der Bezug von sauberem, frischem Wasser zu jeder Zeit wird somit sicher gestellt.

Lieferumfang

- » BWT Palaimon P60 Wasserspender
- » Tropfschale
- » Stromkabel
- » AQA drink CO₂-Installations-Set
- » AQA drink Filterkopf und Filter

Optional erhältlich

- » Unterbau mit Abwassertank

AQA drink Hygiene Service

AQA drink Wasserspender sind technische Produkte, welche das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form am Point of Use zur Verfügung stellen. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es auch richtiger und regelmässiger Pflege. Dies setzt eine regelmässige Pflege und fachmännische Wartung voraus. Bitte hierzu die Kapitel 11 «Wartung und Hygiene» auf Seite 15 und Kapitel 10.4 «CO₂ Gasflasche: Installation und Wechsel» auf Seite 12 beachten.

3. SICHERHEITSHINWEISE

Diese Einbau- und Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise, was im Betrieb und bei der Wartung zu beachten ist. Sie ist daher unbedingt vor Einbau und Inbetriebnahme vom zuständigen Personal zu lesen. Sie muss ständig am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein. Es sind nicht nur die unter diesem Abschnitt «Sicherheitshinweise» aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter anderen Abschnitten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.



Gefahr durch Elektrizität! Kontaktieren Sie immer einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie an Geräten oder Orten arbeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind.



Vorsicht! Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Personen- oder Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Gefahr durch CO₂ Gas! Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Situation auf Grund von vorhandenem CO₂ Gas hin.



Verbrennungsgefahr! Dieses Symbol weist auf heisse Flüssigkeiten hin. Verbrennungsgefahr bei Nichtbeachten!



Hinweis! Dieses Symbol hebt Empfehlungen und Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Personalqualifikation und Schulung

Das Personal für den Einbau, die Inbetriebsetzung, Bedienung, Wartung und den Service des Gerätes muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Gerätes müssen durch den Betreiber genau geregelt sein.

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Eine Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Gerät zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche. Im Einzelnen kann Nichtbeachtung

beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- » Versagen wichtiger Funktionen am Gerät
- » Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Fehlerbehebung
- » Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen

Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser EBA aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten. Wird das Gerät in Kombination mit anderen Geräten/Maschinen eingesetzt, so sind die entsprechenden Bedienungsanleitungen zu beachten.

Sicherheitshinweise für den Bediener

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen.

(Einzelheiten hierzu siehe z.B. in den Vorschriften SEV, VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen).

Allgemeine Hygienebedingungen sind zu beachten.

Sicherheitshinweise für Einbau-, Wartungs- und Servicearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Einbau-, Wartungs- und Servicearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal wie

- » Elektriker
- » Sanitär-Installateur
- » BWT AQUA Servicetechniker

ausgeführt werden, dass sich durch eingehendes Studium der EBA ausreichend informiert hat. Grundsätzlich gilt, dass Änderungen von Einstellungen im Gerät oder des Steuerprogramms nur von BWT AQUA Servicetechniker oder durch BWT AQUA angewiesenes Personal durchgeführt werden dürfen.

Grundsätzlich sind Arbeiten am Gerät nur im Stillstand durchzuführen. Alle Reparaturen und Servicearbeiten sind im Servicekontrollheft aufzuführen.

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau und Veränderungen des Gerätes sind nur nach Absprache mit BWT AQUA zulässig. Originalersatzteile und das von BWT AQUA bereitgestellte Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

DE


4. TECHNISCHE DATEN


Masse und Gewichte		BWT Palaimon P60 CAMS
Tischgerät Masse (B × H × T)	mm	275 × 460 × 570
Standgerät Masse (B × H × T)	mm	275 × 1.385 × 570
Ausgabebereich Höhe	mm	270
Gewicht Tischgerät, netto brutto	kg	37 39
Gewicht Standgerät, netto brutto	kg	53 55
Anschlüsse		P60 CAMS
Netzspannung -frequenz	V Hz	230 50
Leistungsaufnahme max.	W	480
Trinkwasseranschluss	Zoll	5/16"
CO ₂ Anschluss	Zoll	1/4"
Wasserausgabe ungekühlt, still	l/h	120
Wasserausgabe gekühlt, still/Sprudel	l/h	60
Wassertemperatur kalt	°C	4–12
Auslaufgeschwindigkeit	l/min	2
Eingangswasserdruck Wassertemperatur min. max.	°C	+4 +30
Umgebungstemperatur min. max.	°C	+3 +30

Masse und Gewichte		BWT Palaimon P60 CAMS
UV LED Leistung	Keim- reduktion	Log4
CO ₂ Druck max.	bar	5,5
Kühltechnik		Aluminiumgussblock
Kühlmittel	Typ/Menge	R290/80 g
Geräuschpegel	dB(A)	57

DE

5. VERWENDUNG UND AUFBAU

Der BWT Palaimon P60 ist ein leitungsgebundener Wasserspender, d.h. das Gerät wird ausschliesslich mit Kaltwasser in Trinkwasserqualität gespeist. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäss. In Kombination mit einem BWT AQA drink Filter  (Abb. 1) und einem LED UV-Reaktor steht Ihnen unbegrenzt und jederzeit sauberes und wohlschmeckendes Trinkwasser zur Verfügung. Je nach Geschmack ungekühlt still, gekühlt still, gekühlt mild prickelnd und gekühlt prickelnd. Der Wasserspender ist als Auf Tisch- oder freistehendes Gerät mit Unterschrank erhältlich und findet daher überall einen passenden Platz.

Im AQA drink Filterkopf  (Abb. 1) ist ein Aqua Stop montiert, der ein unbeabsichtigtes Austreten von Wasser bei der Filterinstallation bzw. beim Filtertausch verhindert.



Hinweis! Das filtrierte Trinkwasser entspricht der Flüssigkeitskategorie 2 nach EN 1717!

Der BWT AQA drink Filterkopf ist ausschliesslich für original BWT AQA drink Filterkartuschen geeignet!

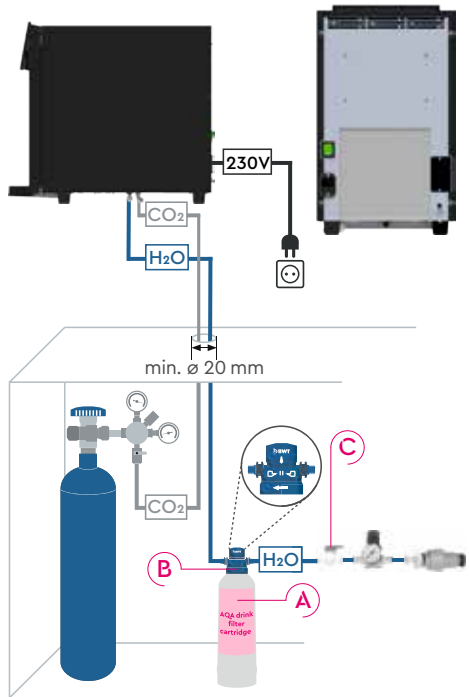




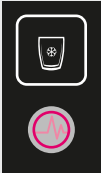
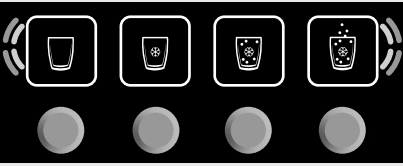
Abb. 1: Verwendung und Aufbau

6. BEDEUTUNG ICON-BELEUCHTUNG

	Reinigungsmittelblaues Licht → UV Reaktor arbeitet
	rot blinkend → UV Reaktor ist defekt
	blaues Licht → Filter ok
	gelb blinkend → Filter fast erschöpft
	rotes Licht → Filter erschöpft und muss getauscht werden
	blau blinkend → Tropfschale/Abwassertank voll, kein Wasserbezug möglich
	rot blinkend → Leckage detektiert

DE

7. BEDEUTUNG TASTEN-BELEUCHTUNG

	Auswahltaste prickelndes Wasser nicht hinterleuchtet → kein CO ₂ Druck vorhanden
	Auswahltaste gekühlt, stilles Wasser pulsiert → Gerät (Kühler) noch nicht auf Temperatur. Je langsamer es pulsiert, desto näher an der eingestellten Temperatur
	Alle vier Symbole der Wasseroptionen blinken und alle Auswahltasten sind nicht hinterleuchtet → Eingangswasserdruck zu niedrig

BWT System Hygiene

Jeder BWT Palaimon P60 Wasserspender ist mit der BWT System Hygiene ausgestattet. In diesem speziellen 3-fach-Schutz greifen durchdachte Technologie- und Produktlösungen in perfekt aufeinander abgestimmte Abläufe ineinander.

» **Filter am Eingang:** Empfohlen wird die Verwendung eines BWT AQA drink Filters mit Aktivkohle und Sedimentfiltration. Fremdgeschmack wird eliminiert.

- » **LED-LED UV-Reaktor:** Ein State-of-the-art LED UV-Reaktor direkt vor dem Wasserauslauf verhindert, dass das System mit Bakterien, die durch äussere Einflüsse an den Wasserauslass geraten, kontaminiert wird.
- » **Service:** für die vorgeschriebene und regelmässige Wartung verfügt der BWT Palaimon P60 über ein cleveres Reinigungs- und Desinfektionsprogramm, dass einfach und sicher durch BWT Servicetechniker anzuwenden ist.

DE

8. STANDORT- UND SICHERHEITSHINWEISE

- » Der Wasserspender muss auf eine waagrechte, standfeste Unterlage aufgestellt werden.
- » Stellen Sie das Gerät in einem sauberen, trockenen und gut belüftetem Raum auf.
- » Stellen Sie das Geräte nicht in Bereiche mit direkter Sonneneinstrahlung.
- » Für die Luftzirkulation muss ein Freiraum von mind. 100 mm hinter dem Gerät und 80 mm neben dem Gerät vorhanden sein. Die Luftzirkulation darf nicht behindert werden!
- » Der Wasseranschluss muss einen Wasserdruck von mindestens 2,5 – max. 5 bar und Trinkwasserqualität haben und mindestens 4 LPM (Liter pro Minute) Fliessmenge haben (siehe gültige Trinkwasserverordnung).
- » Die Umgebungstemperatur muss zwischen 3 °C und 30 °C liegen.
- » Das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen und offenem Feuer installieren.
- » Verwendung ausschliesslich im Innenbereich!
- » Der Installationsort muss frostsicher sein.
- » Keine Gegenstände AUF dem Gerät lagern.

» **tung und Service»** auf Seite 16), um einwandfrei zu funktionieren». Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Darüber hinaus gelten die am Einsatzort des Geräts gültigen örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen.



Vorsicht! Falls die Maschine während des Transportes um mehr als 60° gekippt wurde – auch wenn nur kurzfristig – muss diese 12 Stunden ruhen bevor sie eingeschaltet werden kann.

Chemikalien, Lösungsmittel und Dämpfe dürfen nicht mit dem Gerät in Berührung kommen.

Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachadapter verwenden.



Gefahr durch Elektrizität! Vor Wartungsarbeiten am Gerät ist dieses vom Stromnetz zu trennen.

Die Unterbrechung des Stromkreislaufs muss entweder durch das Herausziehen des Stromkabels oder mittels eines bipolaren Netzschalters an der Steckdose möglich sein.

Falls das Stromkabel beschädigt ist, muss dieses vom Hersteller oder einem qualifizierten Techniker ersetzt werden.

Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachadapter verwenden.

Überprüfen Sie, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der des Installationsorts übereinstimmt.

Das Gerät muss mit einem Erdungsschalter gesichert werden. Die Erdung des Geräts ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die elektrischen Anschlüsse müssen den lokalen Normen entsprechen.

Dieser Wasserspender wurde gemäss der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und den Schutzvorschriften der EG-Richtlinie 2004/108 EMV konzipiert und konstruiert.

8.1 BETRIEBS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Jedes technische Gerät benötigt regelmässige Wartung und Instandhaltung (Kapitel 12 «War-



Gefahr durch CO₂ Gas! Siehe Kapitel 10.4 «CO₂ Gasflasche: Installation und Wechsel» auf Seite 12



Vorsicht! Bei jeder nicht bestimmungsgemässen Verwendung z. B. dem Einsatz des Wasserspenders zur Aufbereitung von Wasser, das nicht Trinkwasserqualität besitzt, besteht Gefahr für die Gesundheit beim Trinken von Wasser: mikrobiologische Gefahr durch Belastung mit krankheitserregenden Keimen

» Gefahr aus zu hohen Konzentrationen an Schwermetallen oder organischen Verunreinigungen

Vor Wartungsarbeiten an der Trinkwasserversorgung das Gerät von der Wasserversorgung trennen. Die Wasserleitung spülen, bevor das Gerät wieder angeschlossen wird.

Beachten Sie alle länderspezifischen Installationsvorschriften (z. B. DIN 1988, EN 1717), allgemeinen Hygienebedingungen und technischen Daten zum Schutz des Trinkwassers.

Die Materialien des Wasserspenders, die direkt in Kontakt mit dem Wasser kommen, sind gemäss den Bestimmungen und gängigen Normen der Lebensmittelbranche ausgewählt.

Vermeiden Sie unnötig lange Lagerzeiten des Geräts, um das Risiko von Stillstandskontaminationen zu minimieren.

Die Leitungen des Kältekreislaufes dürfen nicht beschädigt werden, da sie mit dem Gas R290 gefüllt sind, welches hochentzündlich ist.

9. BESCHREIBUNG UND FUNKTION

Der BWT Palaimon P60 ist mit vier Wasseroptionen erhältlich

» Pro 60 CAMS: gekühlt still, ungekühlt still, gekühlt & mild prickelnd, gekühlt prickelnd

9.1 FRONTANSICHTEN



Abb. 2: Frontansicht BWT Palaimon P60 CAMS

- ① Bedienfeld mit Auswahl-tasten und LED-Anzeigen
- ② Wasserauslass
- ③ Tropfschale

9.2 SEITENSICHT UND ANSCHLÜSSE

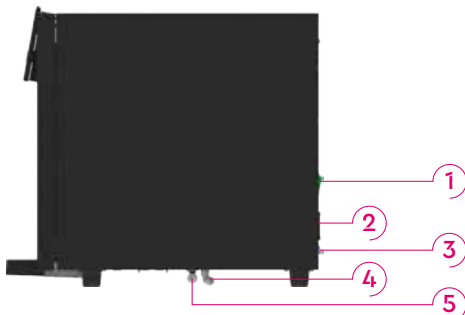


Abb. 3: Seitenansicht des BWT Palaimon P60 CAMS

- ① Ein-/Ausschalter des Gerätes
- ② Stromanschluss
- ③ Anschluss CO₂ Monitor
- ④ CO₂ Anschluss
- ⑤ H₂O Anschluss

9.3 BEDIENFELDER

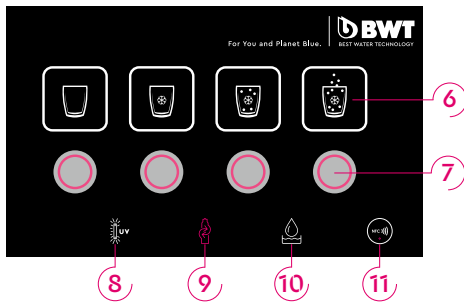







Abb. 4: Bedienfeld des BWT Palaimon P60 CAMS


7 Symbole Wasseroptionen

-  ungekühlt, still
-  gekühlt, still
-  gekühlt, mild prickelnd
-  gekühlt, prickelnd


- 7 Auswahlkosten
- 8 LED Licht für UV Reaktor
- 9 LED Licht für Filterstatus
- 10 LED Licht für Tropfschale/Leckage
- 11 NFC

Bedeutung der LED Lichter:


 **UV:** wenn der UV Reaktor arbeitet, leuchtet das Icon am Bedienfeld blau, bis die Wasserausgabe beendet ist. Ein rot blinkendes Licht verweist auf einen Defekt des UV Reaktors.

 **Filter Indikator:** während jeder Wasserausgabe leuchtet das Icon am Bedienfeld. Je nach Farbe zeigt es den Status der Filterkapazität an:


- » blaues Licht: Filter ok
- » gelb blinkend: Filterkapazität niedrig (< 20 %), baldiger Tausch notwendig
- » rotes Licht: Filterkapazität ist erschöpft – Filter muss getauscht werden

 **Tropfschale:** Dieses Icon leuchtet auf, wenn entweder die Tropfschale/der Abwassertank voll ist oder eine Leckage detektiert wurde:

- » blau blinkend: Tropfschale/Abwassertank voll
- » rot blinkend: Leckage detektiert

 **NFC:** Sensor für den BWT-Servicetechniker:

- » blaues Licht: im Standby-Betrieb
- » pinkes Licht: NFC Datenübertragung erfolgt

 **Hinweis!** Filter Indikator: sollte bei erschöpfter Filterkerze Wasser bezogen werden, leuchtet das Symbol während des Wasserzapfens rot. Am Ende des Zapfvorganges ertönt ein akustisches Signal.

Bei ruhender Funktion, sind die LED-Lichter nicht sichtbar. Sie leuchten erst bei Aktivierung der jeweiligen Funktion auf.

9.4 FUNKTION DES UV-SYSTEMS

Der BWT Palaimon P60 CAMS ist mit einem State-of-the-art UVC LED Desinfektionsreaktor ausgestattet, der direkt vor dem Wasserauslass platziert ist. Dieser verhindert, dass das System mit Bakterien, die sich evtl. am Auslass befinden (z.B. durch die Berührung des Auslasses durch einen Benutzer), kontaminiert wird. Der LED UV-Reaktor wird automatisch aktiviert, wenn ungekühlt stilles, gekühltes stilles oder prickelndes Wasser gespendet wird. Das UV Symbol am Display (Abb. 4) zeigt die korrekte Funktion des UV Systems an, in dem es beim Wasserspenden leuchtet. Zusätzlich aktiviert sich der LED UV-Reaktor automatisch alle 4

Stunden für 50 Sekunden, um eine Rückverkeimung zu verhindern. Für mehr hygienische Sicherheit.



Hinweis! Sollte während des Wasserspendevorgangs (ungekühlt/gekühlt still) das Symbol für die UV Lampe (siehe Abb. 4) rot blinken, kontaktieren Sie einen BWT Servicetechniker.

9.5 UNTERBAU (OPTIONAL)



Für den BWT Wasserspender BWT Palaimon P60 ist optional ein Unterbau erhältlich (Abb. 5), um den Wasserspender freistehend aufstellen zu können. Der Unterbau verfügt an der Unterseite über höhenverstellbare Standfüsse.

Zum Aufstellen müssen die Füsse des Auftischgerätes abgeschraubt werden. Nach der Positionierung des Auftischgerätes auf dem Unterschrank werden die Füsse im Inneren des Unterschrankes wieder mit dem Auftischgerät verschraubt. Somit sind die beiden Teile miteinander fixiert.

Im Inneren des Unterbaus kann ein Abwassertank platziert werden, der mit der Tropfschale des Auftischgerätes verbunden wird und somit auch über einen Leckagesensor verfügt.

Abb. 5: Unterbau (Aussenansicht)

10. INSTALLATION UND BEDIENUNG

10.1 INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSVORRAUSSETZUNGEN

- » Nur unterwiesene Personen und Fachpersonal dürfen den Wasserspender installieren, in Betrieb nehmen und Instand halten.
- » Die unterwiesene Person wurde über die ihr übertragenen Aufgaben und mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Gebrauch und Verhalten unterrichtet. Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage das Gerät zu installieren, in Betrieb zu nehmen und Instand zu halten.
- » Die Vorgaben für die Lagerung und den Wechsel der CO₂ Flasche müssen eingehalten werden.
- » Bei der Installation und dem Betrieb der Anlage müssen folgende Gesetze beachtet werden:
 - Technische Regeln für Trinkwasserinstallation
 - Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung).



Hinweis! Legen Sie klare Richtlinien für die jeweilige Verantwortlichkeit bei Bedienung, der Installation, der Instandhaltung und Reparaturen fest.

Alle gelieferten BWT Palaimon P60 Wasserspender erfüllen die EU-Richtlinie 2011/65 EU und 2015/863 EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Vor der Installation Kapitel 3 «Sicherheits-hinweise» und Kapitel 4 «Technische Daten» lesen.

10.2 AUSPACKEN

Nehmen Sie Ihr Gerät aus der Verpackung. Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit (siehe Kapitel «Lieferumfang» auf Seite 4) und Transportschäden. Defekte Teile müssen sofort ausgetauscht werden.

10.3 POSITIONIERUNG

Stellen Sie das Gerät auf eine gerade Fläche oder auf den Unterbau (optional erhältlich) und richten Sie es aus. Nutzen Sie dafür auch die am Auftischgerät befindlichen, verstellbaren Standfüsse.



Hinweis! Beachten Sie zur Positionierung auch die Informationen aus dem Kapitel 3 «Sicherheitshinweise» auf Seite 4.

Auftischgerät

Positionieren Sie die Tropfschale an den dafür vorgesehenen Ort unterhalb der Wasserausgabe.

Standgerät

In der Version als Standgerät muss die Tropfschale mit dem Wassertank verbunden werden. Entfernen Sie den Stecker und schliessen Sie einen Füllstandssensor an.

DE

10.4 CO₂ GASFLASCHE: INSTALLATION UND WECHSEL



Hinweis! Verwenden Sie ausschliesslich CO₂ für Lebensmittel (E290).



Vorsicht! Warnhinweise und Transport- bzw. Lagervorschriften laut Hersteller beachten.

Gasflaschen vor übermässiger Erwärmung, mechanischer Beschädigung und korrosiven Stoffen schützen.

In Zonen mit erhöhter Brandgefahr keine Gasflaschen anschliessen oder lagern.

Gasflaschen mit mindestens 0,5 m Abstand zu Heizkörpern aufstellen.

Gasflaschen gut zugänglich aufstellen.

Gasflaschen von Notausgängen und Fluchtwegen entfernt aufstellen.

Volle und leere Gasflaschen getrennt lagern und nach Gasart aufteilen.

Gasflaschen nur mit aufgeschraubter Schutzkappe lagern und transportieren.

Gasflaschen nur stehend aufstellen und gegen Sturz sichern.

Gasflaschen nur mit Druckminderer und Sicherheitsventil anschliessen.

Bei Undichtheit und Brand: Flaschenventile sofort schliessen. Erhitzte Gasflaschen mit Wasser kühlen.

In Werkstätten und Labors nur so viele Reservegasflaschen aufstellen, wie für den kontinuierlichen Betrieb notwendig sind.

Flaschenventile weder ölen noch fetten.

Bei Ausserbetriebsetzen der Anlage oder wenn die Gasflaschen leer sind Flaschenventile schliessen.



Gefahr durch CO₂ Gas! Aus sicherheitstechnischen Gründen sollte im Fall eines Gasaustrittes die CO₂-Konzentration im Raum den Wert von 3% nicht überschreiten. Es wird empfohlen vorab bei der CO₂-Gasflascheninstallation entsprechend der verfügbaren Raumgrösse bzw. des verfügbaren Raumvolumens den maximalen CO₂-Flascheninhalt zu ermitteln.

Bei einer Überschreitung der errechneten Gaskonzentration von 3% sind folgende Massnahmen möglich:

- » Einsatz einer kleineren CO₂ Gasflasche
- » Vergrösserung des Raumes (z. B. durch Entfernung der Türe)
- » Installation eines CO₂ Gaswarngerätes nach DIN 6653-2
- » Installation einer technischen Lüftung

CO₂-Gasflasche installieren



Hinweis! Vor der Installation der CO₂-Flasche sollte eine Funktionsprüfung des Gasdruckminderers durchgeführt werden.

Der CO₂-Druck sollte auf 4 eingestellt werden. Je nach persönlichem Geschmack können bis zu 5.5 bar eingestellt werden. Je höher der Druck, desto prickelnder das Wasser.



Gefahr durch CO₂-Gas! Die CO₂ Gasflasche steht unter Druck, Ventil nur leicht öffnen und nicht gegen Personen richten!

Wechsel CO₂-Gasflasche Kontrolle

Den am Druckminderer vorhandene CO₂-Druck kontrollieren. Der CO₂-Druck soll auf 3 bar eingestellt werden. Ist der aktuelle Manometerzeiger unter 1 bar gefallen, wird der Druck für die optimale Zubereitung des Sprudelwassers nicht mehr ausreichend sein.

Demontage

Die Stromzufuhr, durch Drücken des Stromschalters an der Rückseite der Kühleinheit (siehe Abbildung «6.2 Anschlüsse» auf Seite 8) unterbrechen. Das Handrad an der Gasflasche im Uhrzeigersinn schliessen. Die Verschraubung am Druckminderer mit geeignetem Werkzeug langsam öffnen und den anstehenden Restdruck abbauen. Anschliessend die Druckgasflasche aus ihrer Halterung lösen.

Vorbereitung

Die Gewindeschutzabdeckung aus Kunststoff von der neuen Druckflasche entfernen. Um Verunreinigungen am Flaschenaustrittsventil zu entfernen, öffnen Sie das Flaschenventil kurz.



Die Flasche steht unter Druck, Ventil nur leicht öffnen und nicht gegen Personen richten!

Anschliessen

Den Druckminderer im Gegenuhrzeigersinn mit dem Flaschenventilgewinde verschrauben. Mit geeignetem Werkzeug die Verschraubung anziehen.



Abb. 6: CO₂ Gasflasche anschliessen

- ① Gasdruckminderer
- ② Absperrventil
- ③ Druckgasflaschenventil
- ④ Einstellschraube
- ⑤ Druckanzeige
- ⑥ Schlauch



Vorsicht! CO₂ Gasflasche nur eine Vierteldrehung öffnen (eine komplette Öffnung vom Ventil hat keinen Einfluss auf die Menge vom CO₂ im Wasser).

CO₂ Gasflasche gemäss Abb. 10 anschliessen.

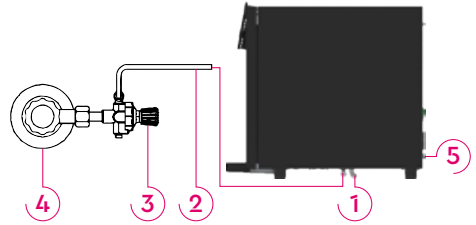


Abb. 7: CO₂ Gasflasche anschliessen

- ① CO₂ Anschluss (CO₂ INLET)
- ② Schlauch
- ③ Handrad zur Druckregulierung
- ④ CO₂ Gasflasche
- ⑤ Anschluss CO₂ Monitor

Inbetriebsetzung

Die Stromzufuhr (siehe «6.2 Anschlüsse» auf Seite 8) an der Rückseite des Wasserspenders einschalten. Das Handrad an der Gasflasche im Gegenuhrzeigersinn bis zum Anschlag öffnen. Anschliessend $\frac{1}{4}$ Umdrehung im Uhrzeigersinn zurück drehen. Die Anzeige am Manometer soll zwischen 2,8 bis 3,2 bar anzeigen. Vom Sprudeltank mindestens 0,5 dl Wasser beziehen. Kann die geforderte Menge nicht bezogen werden, kontaktieren Sie bitte unseren Service-dienst.

10.5 DIENSTLEISTUNG GASFLASCHENWECHSEL

Gerne machen wir den Gasflaschenwechsel für Sie! Wir liefern und montieren eine volle CO₂-Gasflasche und nehmen die Leere zurück. Nutzen Sie einfach und bequem unseren CO₂-Flaschen-Service:

Kundenbetreuung

Telefon: +41 800 88 99 88

Email: aqadrink@bwt-aqua.ch

10.6 WASSER-TEMPERATUREN EINSTELLEN

Der BWT Palaimon P60 Wasserspender ermöglicht die individuelle Einstellung der Kalttemperaturen.

Die Einstellung selbst kann nur von geschultem BWT-Personal über die BWTService App.

Folgende Temperatureinstellungen sind möglich:

Kaltwasser
sehr, sehr kaltes Wasser (~ 4 °C)
sehr kaltes Wasser (~ 7 °C)
kaltes Wasser (~ 10 °C)

10.7 FILTER WECHSELN

Ist der Filter erschöpft, leuchtet das rote Filter symbol auf, (Siehe Tabelle Kapitel 6). Für den Filterwechsel kontaktieren Sie die Kundenbetreuung, damit ein BWT Servicetechniker diesen vornehmen kann.

BWT Kundenbetreuung:

+41 800 88 99 88
aqadrink@bwt-aqua.ch

10.8 PORTIONIERUNG

Der BWT Palaimon P60 hat drei Portionierungsfunktionen. Man hat bei jeder Wassersorte nachfolgende Auswahlmöglichkeiten hinsichtlich Mengenausgabe:

- » **Individuelle Füllmenge:** Auswahl taste solange gedrückt halten, bis die gewünschte Füllmenge erreicht ist.
- » **Glas/Tasse** gewünschte Auswahl taste 1 × kurz drücken. Während des Zapfvorganges leuchtet die Auswahl taste ein Mal pink auf.
- » **Karaffe/Teekanne** gewünschte Auswahl taste 2 × kurz drücken. Während des Zapfvorganges leuchtet die Auswahl taste zwei Mal pink auf.



Hinweis! Über das Licht der Tasten kann man erkennen, welche Wasserart und welche Füllmenge ausgewählt wurde (Taste blinkt: 1 × = Glas/Tasse, 2 × = Karaffe/Teekanne).

Die Portionierungsmenge kann von geschultem BWT-Personal über die BWT Service App eingestellt werden.

10.9 WASSER BEZIEHEN

Der Wasserbezug erfolgt manuell über die Bedientasten am Gerät

Stellen Sie ein Glas auf das Gitter der Tropfschale unter die Wasserausgabe. Für das gewünschte Wasser die jeweilige Auswahl taste am Bedienfeld drücken. Während das Wasser gespendet wird, leuchten die UV und das Filter Icon auf.

Je nachdem, wie die Auswahl taste gedrückt wird (siehe unten) kann zwischen unterschiedlichen Ausgabemengen/Wassersorten gewählt werden.



Abb. 8: Bsp. Bezug von stillem Wasser



Hinweis! Nach dem Bezug von mildem oder prickelndem Wasser, kann die Pumpe zur Befüllung des Karbonators anspringen. Während die Pumpe läuft, kann es zu einer Verringerung der Wassermenge beim Spenden von stillem, gekühltem oder auch heißem Wasser kommen. Sobald der Karbonator wieder befüllt ist (dauert ca. 10 Sekunden), wird der Wasserstrahl wieder normal.


Nach längerem Stillstand des Gerätes kann es beim ersten Bezug von mildem oder prickelndem Wasser zu einem erhöhten CO₂ Austritt kommen.


Solange die Temperatur im Kühler noch nicht erreicht ist, pulsiert das Licht der Auswahl Taste für «gekühlt, stilles Wasser» (siehe Abb. 4).

10.10 TROPFSCHALE, LECKAGE UND ABWSSERTANK

Tropfschale und Leckage


Die Tropfschale fängt mögliches Nachtropfen beim Wasserzapfen auf und muss regelmässig geleert und gereinigt werden (siehe Kapitel 11 «Wartung und Hygiene» auf Seite 15).

Das Symbol für die Tropfschale –  – am Bedienfeld blinkt blau und ein akustisches Signal ertönt zweimal, wenn die Tropfschale voll ist. Die Tastenbeleuchtung erlischt und es ist kein Wasserbezug möglich, bis die Tropfschale geleert ist.

Wenn das Symbol  rot blinkt und ein akustisches Signal solange ertönt, bis eine beliebige Taste gedrückt wird, wurde eine Leckage detektiert.

Ein Aquastop schützt das Gerät vor einem weiteren Wasseraustritt.

Abwassertank (nur bei Standgeräten)

Bei Standgeräten kann die Tropfschale mit einem Abwassertank verbunden werden. Dieser befindet sich im Inneren des Unterschranks. Sobald dieser voll ist, ertönt zweimal ein akustisches Signal und das Symbol  am Bedienfeld blinkt blau.

Es ist kein Wasserbezug möglich, bis der Abwassertank geleert ist.

11. WARTUNG UND HYGIENE

11.1 KONTROLLE UND VERANTWORTUNG DURCH DEN BETREIBER

Für eine einwandfreie Hygiene sollte der BWT AQA drink Wasserspender durch eine verantwortliche und geschulte Person wöchentlich gepflegt werden. In Abhängigkeit von der Nutzungsintensität sowie dem Aufstellort kann ein kürzeres Hygieneintervall erforderlich sein. Zu Ihrer Sicherheit und Ihrer Kunden gegenüber empfehlen wir Ihnen die durchgeführte Pflege und Hygienearbeiten auf einem Kontrollblatt zu dokumentieren.



Hinweis! Während der Reinigung Hygienehandschuhe tragen.

Falls während der Reinigung eine Beschädigung oder Undichtheit festgestellt wird, sofort Wasserzufuhr schliessen, vom Stromnetz trennen und Servicetechniker verständigen.

Keinen Wasserstrahl zur Reinigung des Geräts verwenden.

Zur Reinigung ein weiches Tuch verwenden.

11.2 BETRIEBSPAUSEN

Bei Betriebspausen von längerer Dauer das Absperrventil im Zulauf des Wasserspenders schliessen und das Gerät von der Stromversorgung trennen (Netzstecker ziehen). Nach Betriebspausen von mehr als zwei Tagen (Wochenende, Urlaub,...) den Wasserspender mit 2-3 Liter Wasser spülen, bevor er wieder benutzt wird. Bei einer Stillstandszeit von mehr als zwei Wochen muss der Wasserspender durch einen Wartungstechniker hygienisiert werden (Kapitel 11 «Wartung und Hygiene» auf Seite 15). Bei Verwendung von BWT Filtern sind zudem die Hinweise in den jeweiligen Einbau- und Bedienungsanleitungen zu berücksichtigen.

11.3 WARTUNGSINTERVALL

Der Wartungsintervall ist abhängig von der bezogenen Wassermenge/Wasserqualität (Filterkapazität beachten) und den Umgebungsgegebenheiten. Wir empfehlen spätestens jährlich eine Desinfektion des Wasserspenders sowie den Austausch des eingesetzten Wasserfilters durch qualifiziertes BWT Fachpersonal zu veranlassen.

Für die wöchentliche Reinigung gibt es zwei Reinigungsmittel:

Desinfektionsspray



Artikel-Nr. 149736

Anwendung: Unverdünnt auf die zu desinfizierende Oberfläche aufsprühen, 5 Minuten einwirken lassen, kein Nachspülen notwendig.

Entkalkerspray



- 1 Für die Entfernung von Kalkflecken. Mit dem Entkalkerspray die grossen Oberflächen sowie Auffangschale und Gitter der AQUAdrink Geräte gut einsprühen.
- 2 Nach ca. 30 Sek. die Flächen mit dem Hygienetuch sorgfältig abwischen. Einen Becher Kaltwasser entnehmen und verwerfen.

Artikel-Nr. 138081

DE

Vorgehen

- » Wir empfehlen, Hygienehandschuhe während der Reinigung zu tragen.
- » Wasserauffangschale und -gitter entfernen, leeren und reinigen.
- » Oberfläche des Gerätes mit dem Entkalkerspray von Kalkflecken befreien und anschliessend mit dem Desinfektionsspray reinigen und desinfizieren.
- » Mit dem Desinfektionsspray Bezugssymbole, Spenderdüse und Wasserausgabebereich einsprühen, eine Minute wirken lassen und dann abwischen.
- » Gerät wieder elektrisch anschliessen und auf korrekte Funktion prüfen.
- » Falls eine Beschädigung oder Undichtheit festgestellt wird, sofort Wasserzufuhr schliessen und Servicetechniker bestellen.

12. WARTUNG UND SERVICE

BWT AQUAdrink Wasserspender sind technische Geräte, welche das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form

am «Point of Use» zur Verfügung stellen. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es auch einer richtigen und regelmässiger, fachmännischer Wartung. Mit einem AQUAconfluence Service Abonnement ist sichergestellt, dass der BWT AQUAdrink Wasserspender Ihnen jederzeit die bestmögliche Wasserqualität für jeden Geschmack bietet.

Wartung und Service an Mietgeräten

Wenn Sie Ihren BWT AQUAdrink Wasserspender gemietet haben, stellen wir sicher, dass Ihr Gerät einmal pro Jahr fachmännisch gewartet wird. Bei der jährlichen Wartung (im Mietpreis enthalten) werden Verbrauchs- und Verschleiss-teile ausgetauscht und eine komplette Desinfektion durchgeführt. Bei Störungen, die nicht mit den Hinweisen siehe Kapitel 16 «Fehlerbehebung» auf beseitigt werden können, bitten wir Sie, unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren.

Wartung und Service im Kundeneigentum

Wir empfehlen Ihnen aus hygienischen Gründen den BWT AQUAdrink Wasserspender einmal pro Jahr zu warten. Mit einem Service Abonnement erhalten Sie einen professionellen Servicepartner für Ihren BWT AQUAdrink. Mit einem Service Abonnement übernehmen wir für Sie die Verantwortung für die Wartung sowie die technische Kontrolle Ihres Wasserspenders BWT AQUAdrink und können Ihnen so eine optimale Trinkwasserqualität sicherstellen. Für die Erstellung Ihres persönlichen Service Abonnements bitten wir Sie, unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren.

BWT Kundenbetreuung:

☎ +41 800 88 99 88
✉ aqadrink@bwt-aqua.ch

12.1 REINIGUNGS INTERVALLE

Bauteil	Art der Tätigkeit	Empfohlenes Intervall			auszuführen durch
		täglich	wöchent-lich	jährlich	
Externes Gehäuse und Gerätefront	Reinigung (mit einem Hygienespray reinigen und desinfizieren)	✓			Kunde
Wasserausgabeteile	Desinfektion (mit Hygienespray reinigen und desinfizieren)	✓			Kunde


Bauteil	Art der Tätigkeit	Empfohlenes Intervall			auszuführen durch
		täglich	wöchent- lich	jährlich	
Tropfschale und -gitter	Leerung	✓			Kunde
	Reinigung (unter fließendem Wasser mit handelsüblichem mildem Reiniger)		✓		Kunde
Filter	Spülung der Kalt- wasserstränge (je 1 Glas vor dem 1. Bezug)	✓			Kunde
	Spülung (2-3 Liter)		✓ ¹⁾		Kunde
Ventilations- schlitze	Reinigung			✓	BWT Fachpersonal
Wasserkreislauf im Wasser- spender	Desinfektion			✓ ²⁾	BWT Fachpersonal
Filter	Austausch			✓ ³⁾	BWT Fachpersonal
Sicherheits- prüfung CO ₂	Prüfung Druckgas-minderer, Dichtigkeitsprüfung des gesamten Geräts			✓	BWT Fachpersonal

DE

- 1) nach jedem Wochenende, vor der ersten Benutzung
 2) oder nach einer Betriebspause von mehr als 2 Wochen
 3) jährlich oder nach Verbrauch der Kapazität



Hinweis! Entleerung Karbonator bei Geräten mit CO₂:

1. Wasserzufuhr schliessen.
2. Wasserzufuhr mit CO₂ oder Druckluft ersetzen.
3. Karbonator leeren: Auswahl taste für prickelndes Wasser  – so lange drücken, bis nur noch CO₂ entweicht.
4. Anschliessend CO₂ Gasflasche zudrehen.
5. Ein-/Ausschalter an der Geräterückseite ausschalten (siehe Abb. 1).

13. ELEKTRO-NORM SNG 482638

DE

Gemäss dem Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) muss vor der Übergabe eines elektrischen Gerätes an den Betreiber bzw. Nutzer oder nach der Instandhaltung oder -setzung, eine Schlusskontrolle nach Elektro-Norm SNG 482638 erfolgen.

Diese Norm beschreibt Prüfungen die durchzuführen sind, um nachzuweisen, dass von elektrischen Geräten bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine elektrische Gefahr für den Benutzer und die Umgebung ausgeht:

- » Sichtprüfung
- » Schutzleitermessung
- » Ableit-/Differenzstrommessung
- » Berührungsstrommessung
- » Isolationsmessung

BWT AQUA AG bietet Ihnen diesen Service der Schlusskontrolle nach SNG 482638 mit unseren speziell ausgebildeten Servicetechnikern an.

14. GEWÄHRLEISTUNG

Sie haben ein langlebiges und servicefreundliches Produkt gekauft. Jedoch benötigt jede technische Anlage regelmässige Servicearbeiten, um die einwandfreie Funktion zu erhalten.

Die Gewährleistung gilt nur dann, wenn die in Kapitel 11 «Wartung und Hygiene» auf Seite 15 aufgeführten Wartungsarbeiten regelmässig durchgeführt werden. Für die Wartungsarbeiten dürfen nur Original BWT AQUA Produkte verwendet werden.

Wir empfehlen, eine Servicevereinbarung AQUA confidence mit BWT AQUA abzuschliessen.



15. ENTSORGUNG

Das Gerät besteht aus verschiedenen Werkstoffen, die fachgerecht entsorgt werden müssen. Entsorgung nach den örtlichen und kantonalen Bestimmungen.



Das Symbol für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zeigt an, dass diese Geräte nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Beauftragen Sie bitte für die umweltgerechte Entsorgung:

BWT Kundenbetreuung:

-  +41 800 88 99 88
-  aqadrink@bwt-aqua.ch


16. FEHLERBEHEBUNG


Fehler	Ursache	Behebung
Kein Bezug von Wasser möglich	Nicht genügend Leitungsdruck der Wasserversorgung	Wasserleitungsdruck erhöhen
	Filterkerze ist verblockt	Neuen Filter einsetzen
	Nicht ans Stromnetz angeschlossen	Gerät ans Stromnetz anschliessen
Kein Bezug von Wasser möglich und die Hintergrundbeleuchtung der Wassersorten blinkt	Kein Wasserdruck/Wasser vorhanden	Wasseranschluss überprüfen
Tropfschalen-Symbol blinkt blau und kein Bezug von Wasser möglich	Topftasse oder Abwassertank ist voll	Entleeren
Tropfschalen-Symbol blinkt rot, ein akustisches Signal ertönt wiederholend und kein Bezug von Wasser möglich	Leckage detektiert	Ist die Tropfschale bzw. der Abwassertank geleert und trocken, Gerät auf undichte Stellen prüfen. Ggf. Gerät ausschalten und einen Servicetechniker kontaktieren
Zu geringer Wasserbezug	Filter ist verblockt	Neuen Filter einsetzen
	Eingangswasserdruck zu niedrig	Einstellungsschrauben von Kompensatoren im Gerät überprüfen
Gerät kühlt nicht	Falsche Temperatureinstellung	Temperatureinstellung auf eine kühlere Temperatur ändern
	Kühlsystem defekt	Servicetechniker kontaktieren
Kein Bezug von kaltem Wasser möglich	Eisbildung in der Kaltwasserspirale	Gerät ausschalten bzw. vom Stromnetz trennen und ca. 24 Stunden ausgeschaltet lassen. Somit kann gebildetes Eis abschmelzen. Anschliessend eine höhere Temperatur einstellen
	Magnetventil defekt	Servicetechniker kontaktieren
Auswahl taste für gekühlt, stilles Wasser pulsiert	Gerät (Kühler) noch nicht auf Temperatur	Warten, bis der Kühler die Temperatur erreicht hat (bis dahin bekommt man wärmeres Wasser, als eingestellt)
Kein Bezug von prickelndem Wasser möglich	Kein CO ₂ Druck	CO ₂ Druck, Gasflasche und Anschluss kontrollieren
	Magnetventil defekt	Servicetechniker kontaktieren
	Pumpe defekt	Servicetechniker kontaktieren
Kaltwasser nicht kalt genug	Temperatur nicht richtig eingestellt	Temperatureinstellung auf eine kühlere Temperatur ändern
	Gerät steht zu nahe an der Wand	Kontrollieren Sie den Freiraum hinter dem Gerät (mind. 10 mm) und daneben (mind. 80 mm). Vergrössern Sie gegebenenfalls den Abstand
	Umgebungstemp. >30 °C	Umgebungstemperatur reduzieren
	Kühllamellen hintem am Gerät verschmutzt	Mit Pressluft oder CO ₂ -Strahl reinigen

Fehler	Ursache	Behebung
Wasser enthält zu wenig CO ₂	CO ₂ Gasflasche ist aufgebraucht	CO ₂ Gasflasche austauschen
	Nicht ausreichender CO ₂ Druck	CO ₂ Druck erhöhen bis max. 5,5 bar
	Temperatureinstellung zu hoch	Temperatur niedriger einstellen. Je höher die Wassertemperatur, desto weniger CO ₂ kann aufgenommen werden
	CO ₂ Gasflasche oder Absperrhahn nicht aufgedreht	CO ₂ Gasflasche oder Absperrhahn aufdrehen
	Wasserdruck höher als CO ₂ Druck	CO ₂ Druck erhöhen
Beim Betätigen der Auswahl taste «prickelndes» Wasser tritt nur CO ₂ aus	Pumpe reagiert nicht	Geräte 3 Sekunden aus- und wieder einschalten (Ein- und Ausschalter auf der Rückseite betätigen). Sollte das Problem weiter bestehen, kontaktieren Sie einen Servicetechniker
UV-Icon blinkt rot bei Wasserausgabe	LED UV-Reaktor funktioniert nicht korrekt	Starten Sie das Gerät neu (Ein- und Ausschalter auf der Rückseite betätigen). Sollte das Problem weiter bestehen, kontaktieren Sie einen Servicetechniker
Das Filtersymbol leuchtet abwechselnd blau/rot	Filter fast verbraucht	Filter muss bald getauscht werden; neuen Filter in Reserve bestellen
Das Filtersymbol leuchtet rot und ein akustisches Signal ertönt	Filter ist erschöpft	Tauschen Sie den Filter aus
Tropfschalensymbol leuchtet rot	Durchflussmesser detektiert einen Durchfluss, auch wenn der Eingang geschlossen ist	Gerät auf Leckagen prüfen. Sollte das Problem weiter bestehen, kontaktieren Sie einen Servicetechniker
	Pumpe muss den Karbonator länger als 20 Sek. laden	Gerät auf Leckage prüfen. Sollte das Problem weiter bestehen, kontaktieren Sie einen Servicetechniker

18. ZUBEHÖR

Sie finden umfangreiches Zubehör in unserem Onlineshop www.bwt-shop.ch



Wasser... 

BÜRO & HOME OFFICE | KÜCHE & HYGIENE | WASSERAUFBEREITUNG | POOLWASSERPFLEGE | REGENERIERSALZ

Home > Büro & Home Office > Trinkflaschen & Karaffen

EINKAUFEN NACH


KATEGORIE

- Tritan Flaschen (4)
- Glasflaschen & Karaffen (7)
- Edelstahl Flaschen (5)


PREIS

CHF 2,32 - CHF 83,57


ANZEIGEN 30 pro Seite SORTIEREN NACH Position 1 2 WEITER --




Tritan-Flasche Premium transparent 0.8 L




Tritan-Flasche Premium grau 0.8 L




Tritan-Flasche 0.5 L




Thermosflasche BWT Pink 0.5 L




Thermosflasche BWT Blau 0.5 L




Tritan-Flasche 0.75 L



Filter Flasche Fil My



Glasflasche Fil Me 0.5L



Glasflasche Refill Pink 0.55 L



Sommaire

1. INTRODUCTION	27
2. DESCRIPTION DE PRODUIT	28
3. CONSIGNES DE SECURITÉ	28
4. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES	29
5. UTILISATION ET INSTALLATION	30
6. SIGNIFICATION DES ICÔNES LUMINEUX	31
7. SIGNIFICATION DES TOUCHES LUMINEUSES	31
8. EMPLACEMENT ET CONSIGNES DE SÉCURITÉ	32
9. DESCRIPTION ET FONCTIONS	33
10. INSTALLATION ET UTILISATION	35
11. ENTRETIEN ET HYGIÈNE	42
12. ENTRETIEN ET MAINTENANCE	43
13. NORME ÉLECTRIQUE SNG 482638	44
14. GARANTIE	44
15. ÉLIMINATION	44
16. DÉPANNAGE	45
17. PROTOCOLE D'HYGIÈNE	47
18. ACCESSOIRES	48
19. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ	49

FR



Savez-vous que

- » L'homme doit boire huit verres d'eau par jour ?
- » les deux tiers du corps humain sont constitués d'eau ?
- » l'eau joue un rôle important dans la digestion ?
- » l'eau froide renforce le métabolisme ?
- » l'eau donne de l'énergie, aide à contrôler son poids et à garder l'esprit clair ?
- » l'eau étanche la soif (mieux que les boissons sucrées) et qu'elle est délicieuse lorsqu'elle est réfrigérée ?

1. INTRODUCTION

Nous vous remercions d'avoir choisi notre produit. Nous sommes convaincus que vous serez satisfait·e de votre fontaine à eau BWT AQUA drink.

Veuillez lire attentivement ces instructions de montage et d'utilisation (IMU). Elles vous aideront à vous familiariser avec la fontaine à eau BWT AQUA drink pour utiliser au mieux ses fonctions et profiter de sa facilité d'utilisation en toute sécurité.

Les IMU contiennent des indications importantes pour utiliser l'appareil de manière sûre, appropriée et économique. Leur respect permet d'éviter les risques, de réduire les coûts de réparation et les temps d'indisponibilité, d'assurer le bon fonctionnement de l'appareil et d'augmenter sa durée de vie.

Veuillez noter que le non-respect des prescriptions décrites ci-dessous entraîne l'annulation de tout droit à la garantie. BWT AQUA ne peut pas être tenu responsable des dommages causés par une mauvaise utilisation de la fontaine à eau.

Ces IMU doivent être disponibles en permanence sur le lieu d'utilisation de l'appareil. Elles doivent être lues et appliquées par toute personne chargée de travailler sur la fontaine à eau BWT AQUA drink.

Si vous souhaitez un conseil technique, notre service clientèle est à votre disposition à tout moment.

Service clientèle de BWT :



+41 800 88 99 88



aqadrink@bwt-aqua.ch

Merci de nous communiquer les informations suivantes :

Ces IMU se réfèrent au modèle BWT AQUA drink

BWT Palaimon P60 CAMS

Numéro de série

FR

2. DESCRIPTION DU PRODUIT

Fonctionnement

BWT Palaimon P60 est une fontaine à eau qui se raccorde directement au réseau d'eau potable. Vous profitez ainsi d'une eau potable saine en quantité illimitée. De plus, vous contribuez également à préserver l'environnement en évitant le transport coûteux de bouteilles d'eau minérale ou de bonbonnes. L'appareil a été conçu selon les dernières avancées technologiques. Il contient un système de filtration qui permet d'éliminer les impuretés telles que les dépôts, le chlore et les particules. Sa technologie unique à LED UV garantit une eau pure et fraîche, exempte de bactéries nocives.

Raccordée à l'arrivée d'eau principale, cette fontaine permet de servir instantanément et en continu de l'eau pure et fraîche. Fini la livraison et le stockage des bouteilles d'eau, tout comme le transport des bonbonnes lourdes qui présente d'ailleurs un risque pour la santé. La lampe UV à LED, intégrée au niveau de la sortie, détruit les bactéries nocives dans l'eau. L'eau est réfrigérée pendant qu'elle est stockée dans le réservoir ou lorsque l'appareil est à l'arrêt (week-end ou jours fériés). La fontaine permet ainsi de profiter d'une eau pure et fraîche à tout moment.

Contenu de la livraison

- » Fontaine à eau BWT Palaimon P60
- » Bac d'égouttage
- » Câble d'alimentation
- » Kit d'installation AQA drink CO₂
- » Tête de filtre et filtre AQA drink

Disponible en option

- » Support avec réservoir pour eaux usées

Maintenance et hygiène de votre fontaine AQA drink

Les fontaines à eau AQA drink sont des appareils techniques qui mettent l'eau potable, préparée dans de parfaites conditions hygiéniques, à la disposition du consommateur au point d'utilisation. Pour garantir un fonctionnement optimal ainsi que la meilleure qualité possible de l'eau, l'appareil doit être entretenu correctement et régulièrement. Cela suppose une maintenance régulière, assurée par un professionnel. Veuillez consulter à ce sujet les Kapitel 11 «Wartung und Hygiene» auf Seite 37 et Kapitel 10.4 «CO₂ Gasflasche: Installation und Wechsel» auf Seite 33.

3. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Ces instructions de montage et d'utilisation contiennent des indications fondamentales sur les précautions à prendre lors du fonctionnement et de l'entretien de l'appareil. Il est donc impératif que le personnel compétent en prenne connaissance avant le montage et la mise en service de la fontaine. Ces IMU doivent être disponibles en permanence sur le lieu d'utilisation de l'appareil. Il convient de respecter non seulement les consignes de sécurité générales mentionnées dans ce paragraphe « Consignes de sécurité », mais également les consignes de sécurité spécifiques que vous rencontrerez dans d'autres paragraphes.



Risque d'électrocution ! Contactez toujours un électricien qualifié lorsque vous travaillez sur des appareils ou dans des endroits marqués de ce symbole.



Attention ! Ce symbole indique une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des dommages corporels ou matériels.



Danger dû au CO₂ ! Ce symbole indique une situation potentiellement dangereuse due à la présence de gaz CO₂.



Risque de brûlure ! Ce symbole indique la présence de liquides chauds. Risque de brûlure en cas de non-respect des consignes de sécurité !



Remarque ! Ce symbole indique des recommandations et des informations pour un fonctionnement optimal de l'appareil.

Qualification et formation du personnel

Le personnel chargé de l'installation, de la mise en service, de l'utilisation, de l'entretien et de la maintenance de l'appareil doit posséder les qualifications requises pour ces travaux. Il revient à l'exploitant de définir clairement les domaines de responsabilité, les compétences nécessaires et les tâches de surveillance.

Risques en cas de non-respect des consignes de sécurité

Le non-respect des consignes de sécurité peut entraîner des risques aussi bien pour les personnes que pour l'environnement et l'appareil. Le non-respect des consignes de sécurité entraîne la perte de tout droit à des dommages et

intérêts. Plus précisément, le non-respect de ces règles peut par exemple aboutir aux risques suivants :

- » défaillance des fonctions importantes de l'appareil
- » mauvaise application des méthodes prescrites pour l'entretien et le dépannage
- » mise en danger des personnes par un risque d'accident électrique ou mécanique

Utiliser l'appareil en toute sécurité

Pour utiliser la fontaine en toute sécurité, il convient de respecter les consignes de sécurité mentionnées dans les présentes IMU, les prescriptions nationales existantes en matière de prévention des accidents ainsi que les éventuelles prescriptions internes de travail, d'exploitation et de sécurité de l'exploitant. Si la fontaine à eau est utilisée avec d'autres appareils/machines, il convient de respecter chacun des modes d'emploi correspondants.

Consignes de sécurité pour l'utilisateur

Tout risque d'accident électrique doit être éliminé.

(Pour plus de détails, voir par exemple les normes SEV, VDE et les prescriptions des entreprises locales de distribution d'énergie).

Les conditions générales d'hygiène doivent être respectées.

Consignes de sécurité concernant l'installation, l'entretien et la maintenance

L'exploitant doit veiller à ce que tous les travaux d'installation, d'entretien et de maintenance soient effectués par un personnel autorisé et qualifié comme :

- » un électricien
- » un installateur sanitaire
- » un technicien de maintenance BWT AQUA et que celui-ci s'est suffisamment informé sur l'appareil en consultant ces IMU. En principe, les modifications des réglages de l'appareil ou du programme de commande ne peuvent être effectuées que par les techniciens de service BWT AQUA ou par du personnel mandaté par BWT AQUA.

De façon générale, les travaux sur l'appareil ne doivent être effectués qu'à l'arrêt. Toutes les réparations et tous les travaux de maintenance réalisés doivent être consignés dans le carnet de maintenance.

Transformation et fabrication arbitraires de pièces de rechange

Il n'est possible d'apporter des transformations ou des modifications à l'appareil qu'après avoir obtenu l'accord de BWT AQUA. Les pièces de rechange d'origine et les accessoires mis à disposition par BWT AQUA garantissent une utilisation sûre de l'appareil. L'utilisation d'autres pièces peut annuler la responsabilité du fabricant quant aux conséquences qui pourraient en découler.

FR

4. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Dimensions et poids		BWT Palaimon P60 CAMS
Dimensions du modèle de table (L × H × P)	mm	275 × 460 × 570
Dimensions du modèle sur pied (L × H × P)	mm	275 × 1385 × 570
Hauteur de distribution	mm	270
Poids du modèle de table, net brut	kg	37 39
Poids du modèle sur pied, net brut	kg	53 55
Raccordement		P60 CAMS
Tension fréquence	V Hz	230 50
Puissance absorbée max.	W	480
Raccordement à l'eau potable	Pouces	5/16" – 8mm
Raccord CO ₂	Pouces	1/4"
Eau plate, non réfrigérée	l/h	120
Eau plate/gazeuse, réfrigérée	l/h	60

Dimensions et poids		BWT Palaimon P60 CAMS
Eau chaude	l/m	-
Température de l'eau froide	°C	4-12
Débit de sortie	l/min	2
Température arrivée d'eau min. max.	°C	+4 +30
Température ambiante min. max.	°C	+3 +30
Puissance des LED UV	Réduction germes	Log4
Pression max. du CO ₂	bar	5,5
Technique de refroidissement	Bloc en fonte d'aluminium	
Liquide de refroidissement	Type/ Qualité	R290/80 g
Capacité du carbonateur, CO ₂	l	0,8
Capacité du chauffe-eau	l	-
Niveau sonore	dB(A)	57

FR

5. UTILISATION ET INSTALLATION

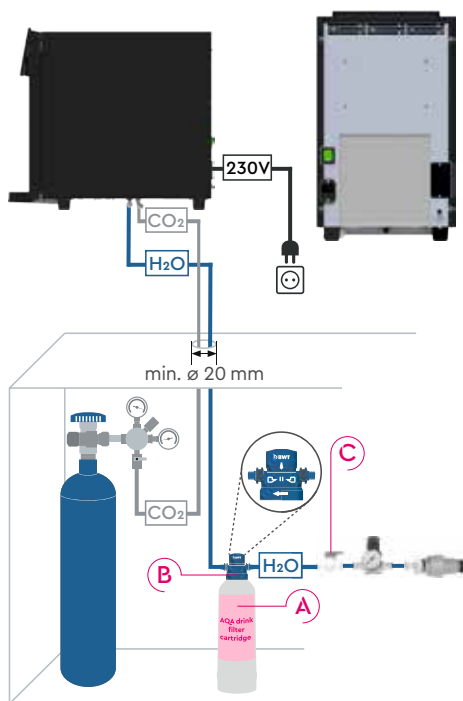
La fontaine Palaimon P60 de BWT est directement raccordée au réseau d'eau. Elle est donc exclusivement alimentée avec de l'eau potable froide. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage prévu. Associée à un filtre BWT AQA drink ^(A) (ill. 1) et à un réacteur UV, elle permet de profiter à tout moment et de manière illimitée d'une eau potable saine et savoureuse. Selon vos goûts, choisissez entre une eau plate non réfrigérée, une eau plate réfrigérée, une eau réfrigérée légèrement gazeuse et une eau gazeuse réfrigérée. La fontaine à eau est disponible en modèle de table ou en modèle sur pied avec colonne et s'intègre facilement dans n'importe quel espace.

La tête de filtre AQA drink ^(B) (ill. 1) comprend un système Aqua Stop intégré qui empêche toute fuite d'eau lors de l'installation ou du remplacement du filtre..










Remarque ! L'eau potable filtrée correspond à la catégorie 2 selon la norme EN 1717 !

La tête de filtre BWT AQA drink convient exclusivement aux cartouches filtrantes BWT AQA drink !





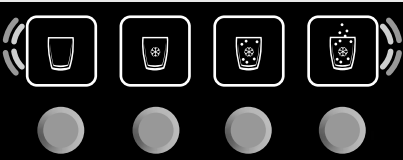
Ill. 1 : Utilisation et installation

6. SIGNIFICATION DES ICÔNES LUMINEUX

	bleu → le réacteur UV fonctionne correctement
	rouge clignotant → le réacteur UV est défectueux
	bleu → filtre ok
	jaune clignotant → remplacement du filtre imminent.
	rouge → le filtre doit être remplacé.
	bleu clignotant → bac d'égouttage/réservoir d'eaux usées plein, distribution non possible
	rouge clignotant → fuite détectée.

FR

7. SIGNIFICATION DES TOUCHES LUMINEUSES

	le bouton de sélection de l'eau gazeuse éteint → pression du CO ₂ insuffisante.
	le bouton de sélection de l'eau plate réfrigérée indique une pulsation → appareil (refroidisseur) pas encore à température. Plus les pulsations sont lentes, plus l'appareil est proche de la température choisie
	les quatre symboles des modes de distribution clignotent et tous les boutons de sélection sont éteints → pression de l'eau trop faible en entrée

Système d'hygiène BWT

Chaque fontaine à eau BWT Palaimon P60 est équipée du système d'hygiène BWT. Cette triple protection est unique et associe des solutions technologiques et des produits sophistiqués qui s'imbriquent dans des processus parfaitement coordonnés.

» **Filtre à l'entrée** : il est recommandé d'utiliser un filtre BWT AQA drink avec du charbon actif pour filtrer les sédiments et éliminer les goûts étrangers.

- » **Réacteur UV à LED** : placé juste avant la sortie, un réacteur UV de pointe empêche toute contamination du système par des bactéries au niveau de la zone de distribution.
- » **Maintenance** : pour l'entretien régulier obligatoire du Palaimon P60 de BWT, l'appareil dispose d'un programme de nettoyage et de désinfection intelligent, sûr et facile à utiliser par le technicien BWT.

FR 8. EMPLACEMENT ET CONSIGNES DE SÉCURITÉ

- » La fontaine à eau doit être placée sur une surface horizontale stable.
- » Installez l'appareil dans un endroit propre, sec et bien aéré.
- » Ne placez pas l'appareil dans des zones directement exposées aux rayons du soleil.
- » Pour la circulation de l'air, prévoyez un espace d'au moins 100 mm derrière l'appareil et de 80 mm de chaque côté. Ne pas entraver la circulation de l'air !
- » La pression d'eau en entrée doit être comprise entre 2,5 à 5 bars, l'eau doit être potable et le débit supérieur ou égal à 4 LPM (litres par minute) (voir l'ordonnance sur l'eau potable en vigueur).
- » La température ambiante doit être comprise entre 3 °C et 30 °C
- » Ne pas installer l'appareil à proximité d'une source de chaleur ou d'une flamme nue.
- » Utiliser exclusivement à l'intérieur !
- » Installer l'appareil dans un lieu à l'abri du gel.
- » Ne pas entreposer d'objets SUR l'appareil



Attention ! Si la machine a été inclinée de plus de 60° pendant le transport (et ce, même pour une courte durée), elle doit reposer pendant 12 heures avant de pouvoir être mise en marche.

Éviter tout contact de l'appareil avec des produits chimiques, solvants et vapeurs.

Ne pas utiliser de rallonge ou de prise multiple.

8.1 CONSIGNES D'UTILISATION ET DE SÉCURITÉ

Tout appareil électronique nécessite un entretien et une maintenance réguliers (Kapitel 12 «Wartung und Service» auf Seite 38) pour fonc-

tionner correctement. La condition de base pour une utilisation en toute sécurité est le respect de toutes les consignes d'utilisation et de sécurité indiquées. S'appliquent également les prescriptions locales de prévention des accidents et les dispositions générales de sécurité en vigueur sur le lieu d'utilisation de l'appareil.



Risque d'électrocution ! Débrancher l'appareil avant d'effectuer des opérations de maintenance sur celui-ci.

L'interruption du circuit électrique doit être possible soit en débranchant le câble d'alimentation, soit au moyen d'un interrupteur bipolaire sur la prise de courant.

Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou un technicien qualifié.

Ne pas utiliser de rallonge ou de prise multiple.

Vérifier que la tension indiquée sur la plaque signalétique correspond à celle du lieu d'installation.

L'appareil doit être protégé par un interrupteur de mise à la terre. La mise à la terre de l'appareil est obligatoire au regard de la loi.

Les raccordements électriques doivent être conformes aux normes locales en vigueur.

Cette fontaine à eau a été conçue et fabriquée conformément à la directive basse tension 2006/95/CE et aux normes de protection de la directive CE 2004/108 CEM.



Danger dû au CO₂ !. Voir Kapitel 10.4 «CO₂ Gasflasche: Installation und Wechsel» auf Seite 33



Attention ! Toute utilisation non conforme de la fontaine, par exemple avec une eau non potable, présente un risque sanitaire à la consommation :

Risque microbiologique dû à la présence de germes pathogènes

» Risque dû à des concentrations trop élevées de métaux lourds ou d'impuretés organiques

Débrancher l'alimentation en eau potable de l'appareil avant d'effectuer des opérations de maintenance sur celle-ci. Rincer la conduite d'eau avant de rebrancher l'appareil.

Respectez toutes les normes d'installation spécifiques locales (par ex. DIN 1988, EN 1717), les règles générales d'hygiène et les consignes techniques pour la salubrité de l'eau potable.

Les matériaux de la fontaine qui entrent en contact direct avec l'eau sont sélectionnés conformément aux dispositions et aux normes courantes du secteur agroalimentaire.

Éviter de stocker inutilement l'appareil de manière prolongée afin de minimiser les risques de contamination.

Veillez à ne pas endommager les conduites du circuit de refroidissement car elles sont remplies de R290, un gaz extrêmement inflammable.

9. DESCRIPTION ET FONCTIONS

Le BWT Palaimon P60 est disponible avec quatre modes de distribution de l'eau

» Pro 60 CAMS : plate réfrigérée, plate non réfrigérée tranquille, légèrement gazeuse réfrigérée, gazeuse réfrigérée

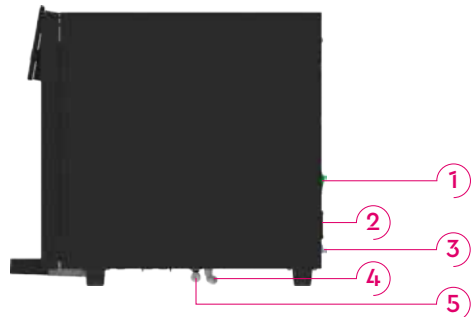
9.1 VUE DE FACE



Ill. 2 : vue de face du BWT Palaimon P60 CAMS

- ① panneau de commande avec boutons de sélection et voyants LED
- ② Sortie d'eau
- ③ Bac d'égouttage

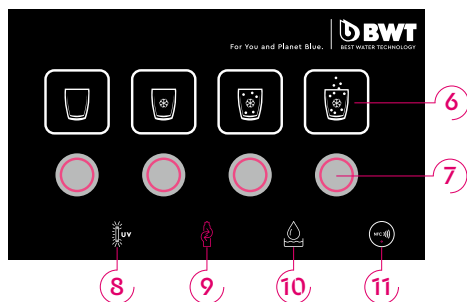
9.2 VUE LATÉRALE ET RACCORDS



Ill. 3 : vue latérale du BWT Palaimon P60 CAMS

- ① Interrupteur marche/arrêt
- ② Raccordement électrique
- ③ Raccordement du moniteur CO₂
- ④ Raccord CO₂
- ⑤ Raccordement au réseau d'eau





9.3 PANNEAU DE COMMANDE



FR

Ill. 4 : panneau de commande du BWT Palaimon P60 CAMS


⑥ Symboles des modes de distribution


-  eau plate, non réfrigérée
-  eau plate, réfrigérée
-  eau légèrement gazeuse, réfrigérée
-  eau gazeuse, réfrigérée

⑦ Boutons de sélection


- ⑧ Voyant LED pour réacteur UV
- ⑨ Voyant LED pour l'état du filtre
- ⑩ LED lumière pour bac d'égouttage/fuite
- ⑪ NFC

Signification des voyants LED :


 **UV** : lorsque le réacteur UV est en fonctionnement, l'icône du panneau de commande s'allume en bleu jusqu'à ce que la distribution soit terminée. Une lumière rouge clignotante indique un défaut du réacteur UV.


 **Indicateur de l'état du filtre** : pendant la distribution, l'icône s'allume sur le panneau de commande. Selon la couleur, il indique l'état du filtre :

- » lumière bleue : filtre ok
- » jaune clignotant : performances de filtration réduites (< 20 %), remplacement imminent
- » lumière rouge : le filtre est saturé et doit être remplacé

 **Bac d'égouttage** : cette icône s'allume lorsque le bac d'égouttage/réservoir d'eaux usées est plein ou qu'une fuite a été détectée :

- » bleu clignotant : bac d'égouttage/réservoir d'eaux usées plein
- » rouge clignotant : fuite détectée


 **NFC** : capteur pour le technicien de maintenance BWT :
 » lumière bleue : mode veille activé
 » lumière rose : Transfert de données NFC effectué

 **Remarque !** Indicateur de l'état du filtre : si de l'eau est distribuée alors que la cartouche filtrante est saturée, le symbole s'allume en rouge pendant la distribution. Un signal sonore retentit à la fin de la distribution.

Lorsque cette fonction est désactivée, les voyants LED ne sont pas visibles. Ils ne s'allument que lorsque la fonction correspondante est activée.

9.4 FONCTIONNEMENT DU SYSTÈME UV

Le Palaimon P60 CAMS de BWT est équipé d'un réacteur de désinfection à LED UVC dernière génération, placé juste devant la sortie d'eau. Celui-ci évite la contamination du système par des bactéries au niveau de la sortie (par exemple lorsqu'un utilisateur touche la buse de distribution). Le réacteur UV est automatiquement activé lorsque de l'eau plate non réfrigérée, de l'eau plate réfrigérée ou de l'eau gazeuse est distribuée. Le symbole UV sur l'écran (ill. 4) s'allume lors de la distribution et indique ainsi le bon fonctionnement du système UV. De plus, le réacteur UV s'active automatiquement toutes les 4 heures pendant 50 secondes afin d'éviter toute recontamination, et ce, pour une hygiène optimale.

 **Remarque !** Si le symbole de la lampe UV (voir ill. 4) clignote en rouge pendant la distribution (eau non réfrigérée/plate réfrigérée), contactez un technicien de maintenance BWT.

9.5 SOCLE (EN OPTION)



Un socle est disponible en option pour la fontaine à eau BWT Palaimon P60 (ill. 5), elle permet d'installer l'appareil de manière indépendante. La colonne dispose de pieds réglables en hauteur.

Avant son installation, les pieds du modèle de table doivent être dévissés. Une fois le modèle de table positionné sur la colonne, visser les pieds à l'intérieur de la colonne. Cela permet de fixer les deux éléments ensemble.

Un réservoir d'eaux usées peut être placé à l'intérieur de la colonne. Celui-ci est raccordé au bac d'égouttage de l'appareil de table et dispose également d'un détecteur de fuites.

Ill. 5 : Colonne (vue extérieure)

10. INSTALLATION ET UTILISATION

10.1 CONDITIONS D'INSTALLATION ET D'UTILISATION

- » Seules les personnes formées et le personnel qualifié sont autorisés à installer, à mettre en service et à entretenir la fontaine à eau.
- » Une personne formée connaît les tâches qui lui sont confiées et les risques potentiels liés à une mauvaise utilisation de l'appareil. Les techniciens spécialisés sont en mesure d'installer, de mettre en service et d'entretenir l'appareil grâce à leur formation technique, leur expérience professionnelle et leur connaissance des règles applicables.
- » Il convient également de respecter les consignes de stockage et de remplacement de la cartouche de CO₂.
- » Veiller à respecter les règles suivantes lors de l'installation et de l'utilisation de l'appareil :
 - prescriptions techniques pour les réseaux d'eau potable
 - directive sur la qualité des eaux destinées à la consommation humaine (directive eau potable)



Remarque ! Définissez des directives claires concernant les responsabilités respectives en matière d'utilisation, d'installation, d'entretien et de réparation.

Toutes les fontaines à eau BWT Palaimon P60 sont livrées conformes aux directives CE 2011/65/UE et 2015/863 UE qui limite l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

10.2 DÉBALLAGE

Retirez votre appareil de son emballage. Vérifiez que la livraison est complète (voir chapitre 2) et qu'elle n'a pas subi de dommages pendant le transport. Les pièces défectueuses doivent être remplacées immédiatement.

10.3 POSITIONNEMENT

Placez l'appareil sur une surface plane ou sur le support (disponible en option) en prenant soin de bien superposer les deux éléments. Pour cela, utilisez également les pieds réglables du modèle de table.



Remarque ! Pour le positionnement de l'appareil, référez-vous également aux informations contenues dans le chapitre 3.

Modèle de table

Positionnez le bac d'égouttage à l'endroit prévu à cet effet, en dessous de la sortie d'eau.

Modèle sur pied

Dans le cas du modèle sur pied, le bac d'égouttage doit être raccordé au réservoir d'eaux usées. Retirez la fiche et connectez un capteur de niveau.

10.4 CARTOUCHE DE CO₂ : INSTALLATION ET CHANGEMENT



Remarque ! Utilisez du CO₂ de qualité alimentaire (E290).



Attention ! Respecter les instructions et les consignes de transport et de stockage indiqués par le fabricant.

Protéger les cartouches de gaz des sources de chaleur, des dommages mécaniques et des substances corrosives.

Ne pas raccorder ou stocker de cartouches de gaz dans les zones présentant un risque d'incendie élevé.

Garder les cartouches de gaz à une distance minimale de 0,5 m des radiateurs.

Placer les cartouches de gaz de manière à ce qu'elles soient facilement accessibles.

Placer les cartouches de gaz loin des sorties de secours et des voies d'évacuation.

Stocker séparément les cartouches de gaz pleines et vides et les répartir selon le type de gaz.

Ne stocker et ne transporter les cartouches de gaz qu'avec le capuchon de protection vissé.

Installer les cartouches de gaz uniquement en position debout et les sécuriser contre les chutes.

Utiliser obligatoirement un réducteur de pression et une soupape de sécurité lors de l'installation des cartouches de gaz.

En cas de fuite ou d'incendie : fermer immédiatement les vannes des cartouches. Refroidir correctement les cartouches chaudes à l'eau froide.

Dans les ateliers et les laboratoires, ne laisser que le nombre de cartouches de réserve nécessaire au fonctionnement en continu.

Ne pas huiler ni graisser les vannes des cartouches.

En cas de mise hors service de l'installation ou lorsque les cartouches de gaz sont vides, fermer les vannes des cartouches.



Danger dû au CO₂ ! En cas de fuite de gaz, la concentration de CO₂ dans la pièce ne devrait pas dépasser 3 %, et ce, pour des raisons de sécurité. Lors de l'installation de la cartouche de CO₂, il est recommandé de déterminer au préalable la capacité maximale de celle-ci en fonction de la taille ou du volume disponible de la pièce.

En cas de dépassement de la concentration de gaz de 3 % dans la pièce, il convient d'entreprendre les mesures suivantes :

- » utiliser une petite cartouche de CO₂ .
- » agrandir l'espace de la pièce (par ex. en enlevant la porte)
- » installer un détecteur de CO₂ selon la norme DIN 6653-2.
- » installer un système de ventilation

Installer la cartouche de CO₂



Remarque ! Avant d'installer la cartouche de CO₂, procéder à un test de fonctionnement du réducteur de pression.

La pression de CO₂ doit être réglée à 4 bars. Selon les goûts, il est possible de la régler jusqu'à 5,5 bars. Plus la pression est élevée, plus l'eau est gazeuse.



Danger dû au CO₂ ! La cartouche de CO₂ est sous pression ; n'ouvrir que légèrement la valve en prenant soin de ne pas la diriger vers quelqu'un !

Remplacement de la cartouche de CO₂

Contrôle

Vérifier la pression de CO₂ indiquée sur le réducteur. La pression de CO₂ doit être réglée à 3 bars. Si l'aiguille du manomètre tombe en dessous de 1 bar, la pression n'est alors plus suffisante pour une préparation optimale de l'eau gazeuse.

Démontage

Couper l'alimentation électrique en appuyant sur le bouton d'alimentation situé à l'arrière de l'unité de refroidissement (voir illustration «6.2 Anschlüsse» auf Seite <?>). Fermer la cartouche de gaz en tournant la vanne dans le sens des aiguilles d'une montre. Ouvrir lentement le raccord du réducteur de pression en utilisant un outil approprié pour réduire la pression résiduelle existante. Enfin, enlever la cartouche de gaz comprimé de son support.

Préparation

Retirer le capuchon de protection en plastique de la nouvelle cartouche de dioxyde de carbone. Ouvrir brièvement la valve de la cartouche pour éliminer les impuretés.



La cartouche est sous pression ; n'ouvrir que légèrement la valve en prenant soin de ne pas la diriger vers quelqu'un !

Raccordement

Visser le réducteur de pression dans le sens inverse des aiguilles d'une montre au raccord fileté de la cartouche. Serrer le raccord fileté avec un outil approprié.



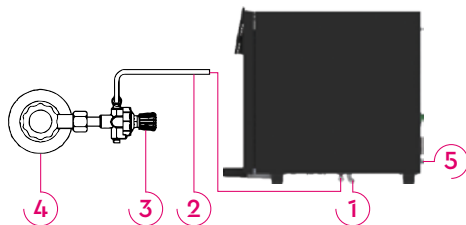
Ill. 6 : Raccorder la cartouche de CO₂. Réducteur de pression

- ① Vanne d'arrêt
- ② Vanne de cartouche de gaz
- ③ Vis de réglage
- ④ Indicateur de pression
- ⑤ Tuyau



Attention ! Ouvrir la cartouche de CO₂ d'un quart de tour seulement (une ouverture complète de la vanne n'a pas d'influence sur la quantité de CO₂ libérée dans l'eau).

Raccorder la cartouche de CO₂ selon l'ill. 10.



Ill. 7 : Raccorder la cartouche de CO₂.

- ① Raccord CO₂ (CO₂ INLET)
- ② Tuyau
- ③ Molette de réglage de la pression
- ④ Cartouche de CO₂
- ⑤ Raccordement du moniteur CO₂

Mise en service

Mettre en marche l'alimentation électrique (voir «6.2 Anschlüsse» auf Seite <?>) à l'arrière de la fontaine à eau. Ouvrir la valve de la cartouche de dioxyde de carbone dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée. Tourner ensuite de ¼ de tour dans le sens des aiguilles d'une montre. La valeur indiquée sur le manomètre doit se situer entre 2,8 et 3,2 bars. Prélever au moins 0,5 dl d'eau du réservoir d'eau gazeuse. Si vous ne pouvez obtenir cette quantité, veuillez contacter notre service après-vente.

10.5 SERVICE DE REMPLACEMENT DES CARTOUCHES DE GAZ

Nous nous faisons un plaisir de remplacer vos cartouches de gaz pour vous ! Nous livrons et installons une cartouche de CO₂ pleine et repartons avec la cartouche vide. Pour plus de confort, profitez de notre service de remplacement des cartouches de CO₂ :

Service clientèle

Téléphone : +41 800 88 99 88

E-mail: aqadrink@bwt-aqua.ch








10.6 RACCORDEMENT À L'EAU



Attention ! Pour le montage d'accessoires (tuyaux, kits de raccordement), respecter les dimensions de montage et les rayons de courbure.

Pour raccorder l'appareil à la conduite d'eau, il faut utiliser un nouveau kit de raccordement (raccords, joints et tuyaux). Ne pas utiliser de kit de raccordement usagé !

Pour le raccordement de l'appareil, utiliser uniquement des tuyaux conformes à la norme DVGW W 543 (DVGW – German Technical and Scientific Association for Gas and Water).

- » Installez un robinet d'arrêt  en amont de l'appareil (voir ill. 1).
- » Installez le réducteur de pression, le robinet d'arrêt et le filtre de manière appropriée (voir Kapitel 10.8 «Filter installieren und Wechseln» auf Seite 36) et raccordez la conduite d'eau froide à la fontaine à eau (WATER INLET).
- » Réglez le réducteur de pression sur 4 bars.
- » Ouvrez le robinet d'arrêt.
- » Branchez maintenant l'appareil sur le réseau électrique et mettez l'appareil en marche. Un signal sonore retentit.
- » L'appareil vérifie automatiquement la pression de l'eau. Si celle-ci est insuffisante, le panneau de commande se met à clignoter et les boutons de sélection restent éteints.
- » L'appareil commence à refroidir. Tant que la température n'est pas atteinte dans le refroidisseur, le bouton de sélection de l'eau plate réfrigérée indique des pulsations .
- » Appuyer sur le bouton de sélection de l'eau plate  jusqu'à ce que de l'eau sorte de la buse de distribution.
- » Appuyer sur le bouton de sélection de l'eau plate réfrigérée  jusqu'à ce que de l'eau sorte de la buse de distribution.
- » Appuyer sur le bouton de sélection de l'eau réfrigérée légèrement gazeuse  jusqu'à ce que de l'eau sorte de la buse de distribution.
- » Appuyer sur le bouton de sélection de l'eau gazeuse réfrigérée  jusqu'à ce que de l'eau sorte de la buse de distribution.
- » Effectuez une désinfection du système (voir Kapitel 12.1 «Reinigung – regelmässig» auf Seite 39)..
- » Vérifiez l'absence de fuite.
- » La pleine puissance de refroidissement est atteinte lorsque le bouton de sélection de l'eau plate réfrigérée  cesse de clignoter ; cela dure environ 20 min. L'appareil est alors prêt à l'emploi.

10.7 RÉGLAGE DE LA TEMPÉRATURE DE L'EAU

La fontaine à eau BWT Palaimon P60 permet de régler la température froide de l'eau selon les préférences de l'utilisateur.

Le réglage lui-même ne peut être effectué que par un technicien qualifié de BWT via l'application BWT Professional (voir Kapitel 10 «Installation und Bedienung» auf Seite 33).

Les réglages de température suivants sont possibles.

Eau froide
eau très, très froide (~ 4 °C)
eau très froide (~ 7 °C)
eau froide (~ 10 °C)

10.8 CHANGEMENT DU FILTRE

Lorsque le filtre est épuisé, le symbole rouge du filtre s'allume (voir tableau au chapitre 6). Pour le remplacement du filtre, contactez le service clientèle afin qu'un technicien de service BWT puisse le faire.

Service clientèle de BWT :



+41 800 88 99 88

aqadrink@bwt-aqua.ch

10.9 DOSAGE

Le BWT Palaimon P60 a trois fonctions de dosage. Il est possible de choisir la quantité d'eau servie pour chaque mode de distribution.

- » **Dosage personnalisé** : Maintenir la touche de sélection enfoncée jusqu'à atteindre la quantité souhaitée.
- » **Verre/tasse** : appuyer brièvement 1 x sur le bouton de sélection souhaité. Pendant la distribution, le bouton sélectionné s'allume une fois en rose.
- » **Carafe** : appuyer brièvement 2 x sur le bouton de sélection souhaité. Pendant la distribution, le bouton sélectionné s'allume deux fois en rose



Remarque ! L'éclairage des boutons de sélection permet de connaître le mode de distribution et le dosage sélectionnés (le bouton clignote : 1 x = verre/tasse, 2 x = carafe/théière).

Le dosage souhaité peut également être paramétré par un technicien BWT qualifié via l'application BWT Professional.

10.10 DISTRIBUTION

La distribution d'eau se fait manuellement à l'aide des boutons de sélection de l'appareil. Placez un verre sur la grille du bac d'égouttage, sous la sortie d'eau. Pour choisir un mode de distribution, appuyer sur la touche de sélection correspondante du panneau de commande. Pendant la distribution, l'icône UV et l'icône du filtre s'allument.

Selon le bouton de sélection et le nombre de pressions exercées (voir ci-dessous), on peut choisir entre différents dosages volumétriques/modes de distribution.



Ill. 8 : distribution d'eau plate (exemple)



Remarque ! Après la distribution d'eau gazeuse ou légèrement gazeuse, la pompe se remet en marche pour remplir le carbonateur. Pendant que la pompe fonctionne, il peut y avoir une diminution du débit lors de la distribution, et ce, pour l'eau plate, l'eau réfrigérée ou même l'eau chaude. Dès que le carbonateur est à nouveau plein (cela prend environ 10 secondes), le débit redevient normal.

Après une longue période d'inactivité de l'appareil, la première distribution d'eau gazeuse ou légèrement gazeuse peut entraîner un dégagement de CO₂ plus important.

Tant que la température dans le refroidisseur n'est pas atteinte, le bouton de sélection « eau plate réfrigérée » indique une pulsation (voir ill. 4).

10.11 BAC D'ÉGOUTTAGE, FUITE ET RÉSERVOIR D'EAUX USÉES

Bac d'égouttage et fuite

Le bac d'égouttage recueille les éventuelles gouttes d'eau lors de la distribution et doit être régulièrement vidé et nettoyé (voir Kapitel 11 «Wartung und Hygiene» auf Seite 37).

Sur le panneau de commande, le symbole du

bac d'égouttage (🚰) clignote en bleu et un signal sonore retentit deux fois lorsque le bac d'égouttage est plein. Les boutons s'éteignent et la distribution n'est pas possible tant que le bac d'égouttage n'a pas été vidé.

Si le symbole (🔥) clignote en rouge et qu'un signal sonore retentit jusqu'à ce que l'utilisateur appuie sur une touche, cela signifie qu'une fuite a été détectée.

Le système Aqustop protège l'appareil d'une nouvelle fuite d'eau.

Réservoir d'eaux usées (uniquement pour les modèles sur pied)

Le bac d'égouttage du modèle sur pied peut être raccordé au réservoir d'eaux usées. Celui-ci se trouve à l'intérieur de la colonne. Dès qu'il est plein, un signal sonore retentit deux fois et le symbole (🚰) sur le panneau de commande clignote en bleu. La distribution n'est pas possible tant que le réservoir d'eaux usées n'a pas été vidé.

11. ENTRETIEN ET HYGIÈNE

11.1 CONTRÔLE ET RESPONSABILITÉ DE L'EXPLOITANT

Pour une hygiène irréprochable, la fontaine à eau BWT AQUA drink doit être entretenue chaque semaine par une personne qualifiée et responsable. En fonction de la fréquence d'utilisation et du lieu d'installation, un intervalle plus court entre chaque entretien peut être nécessaire. Pour votre sécurité et celle de vos clients, nous vous recommandons de consigner dans un carnet de maintenance les travaux d'entretien et d'hygiène effectués.



Remarque ! Porter des gants pendant le nettoyage.

Si vous constatez un dommage ou une fuite pendant le nettoyage, fermez immédiatement l'arrivée d'eau, débranchez l'appareil du réseau électrique et contactez un technicien de maintenance.

Ne pas nettoyer l'appareil au jet d'eau.

Utiliser un chiffon doux pour le nettoyage.

11.2 PÉRIODES D'INUTILISATION

En cas de période d'inutilisation prolongée, fermer la vanne d'arrêt à l'entrée de la fontaine et couper l'alimentation électrique (débrancher la fiche secteur). Si l'appareil reste inutilisé pendant plus de 2 jours, le système de filtration doit être rincé avec 2 à 3 litres d'eau avant la remise en marche de la fontaine. En cas d'une interruption de plus de deux semaines, la fontaine à eau doit être désinfectée par un technicien de maintenance (Kapitel 11 «Wartung und Hygiene» auf Seite 37). Si vous utilisez des filtres BWT, tenez également compte des indications figurant dans les instructions de montage et d'utilisation correspondantes.

11.3 INTERVALLE D'ENTRETIEN

L'intervalle de maintenance dépend de la fréquence d'utilisation, de la qualité de l'eau (tenir compte de la saturation du filtre) ainsi que des conditions ambiantes. Nous recommandons de faire nettoyer et désinfecter la fontaine au minimum chaque année et de faire remplacer le filtre usagé par un technicien BWT. Il est également recommandé de remplacer la lampe UV tous les six mois. Cela dépend toutefois des cycles de commutation et de la fréquence d'utilisation de l'appareil.

Il existe deux produits de référence pour le nettoyage hebdomadaire :

Spray désinfectant



N° d'article 149736

Application : vaporiser non dilué sur la surface à désinfecter, laisser agir cinq minutes, pas de rinçage nécessaire.

Spray détartrant



- 1 Pour éliminer les taches de calcaire. Bien vaporiser le spray détartrant sur les surfaces ainsi que sur le bac de récupération et la grille des appareils AQUA drink.
- 2 Après environ 30 secondes, essuyer soigneusement les surfaces avec la lingette hygiénique. Servir un gobelet d'eau froide et le jeter.

N° d'article 138081

Procédure

- » Nous recommandons de porter des gants hygiéniques pendant le nettoyage.
- » Retirer, vider et nettoyer le bac d'égouttage et la grille.
- » Éliminer les taches de calcaire à la surface de l'appareil avec le spray détartrant, puis nettoyer et désinfecter avec le spray désinfectant.
- » Vaporiser le spray désinfectant sur les symboles de référence, la buse de distribution et la zone de distribution d'eau. Laisser agir une minute puis essuyer.
- » Rebrancher l'appareil à la prise électrique et vérifier son bon fonctionnement.
- » En cas de dommage ou de fuite, fermer immédiatement l'arrivée d'eau et appeler un technicien de maintenance.

12. ENTRETIEN ET MAINTENANCE

Les fontaines à eau BWT Aqa drink sont des appareils techniques qui mettent l'eau potable, préparée dans de parfaites conditions hygiéniques, à la disposition du consommateur au point d'utilisation. Pour garantir un fonctionnement optimal ainsi que la meilleure qualité possible de l'eau, l'appareil doit être entretenu correctement et régulièrement par un professionnel. Avec un abonnement au service AQUA-confiance, vous avez la garantie que la fontaine à eau BWT AQUA drink vous offre à tout moment une eau de la meilleure qualité possible, et ce, quel que soit votre goût.

Entretien et maintenance sur les appareils de location

Si vous louez votre fontaine à eau BWT AQA drink, nous veillons à ce que votre appareil soit entretenu par un professionnel une fois par an. Lors de l'entretien annuel (compris dans le prix de location), nous remplaçons les pièces de consommation et d'usure et réalisons une désinfection complète de l'appareil ainsi qu'un détartrage (pour les appareils à eau chaude). En cas de dysfonctionnement ne pouvant être résolu grâce au point Kapitel 16 «Fehlerbehebung» auf Seite 41, nous vous prions de contacter notre service clientèle.

Entretien et maintenance des appareils vendus

Pour des raisons d'hygiène, nous vous recommandons d'entretenir votre fontaine à eau BWT

AQA drink une fois par an. En vous abonnant à notre service de maintenance, vous bénéficiez d'un partenaire professionnel pour l'entretien de votre fontaine à eau BWT AQA drink. En souscrivant un abonnement à notre service de maintenance, vous nous chargez d'assumer pour vous la responsabilité de l'entretien et du contrôle technique de votre fontaine à eau BWT AQA drink, et nous pouvons ainsi vous garantir une eau potable de qualité optimale. Pour souscrire un abonnement au service de maintenance BWT, merci de contacter notre service clientèle.

Service clientèle de BWT :

+41 800 88 99 88

aqadrink@bwt-aqua.ch

FR

12.1 INTERVALLES DE NETTOYAGE

composant	type de nettoyage	fréquence de nettoyage			à réaliser par
		tous les jours	toutes les semaines	tous les ans	
boîtier externe et face avant de l'appareil	nettoyage (nettoyer et désinfecter avec un spray hygiénique)	✓			client
pièces de distribution	désinfection (nettoyer et désinfecter avec un spray hygiénique)	✓			client
bac d'égouttage et grille	vidange	✓			client
	nettoyage (sous l'eau courante avec un produit de nettoyage doux)		✓		client
filtre	rinçage des circuits d'eau froide (1 verre avant chaque 1 ^{re} utilisation)	✓			client
	rinçage (2-3 litres)		✓ ¹⁾		client
fentes de ventilation	nettoyage			✓	service BWT
circuit d'eau dans la fontaine	désinfection			✓ ²⁾	service BWT
filtre	remplacer la cartouche de CO ₂			✓ ³⁾	service BWT
contrôle de sécurité CO ₂	contrôle du réducteur de pression, test d'étanchéité de l'ensemble de l'appareil			✓	service BWT


1) après chaque week-end, avant la première utilisation

2) ou après une période d'inutilisation de plus de 2 semaines

3) chaque année ou après saturation du filtre



Remarque ! Vidange du carbonateur pour les appareils avec CO₂:

1. Fermer l'arrivée d'eau.
2. Remplacer l'arrivée d'eau par du CO₂ ou de l'air comprimé.
3. Vider le carbonateur : bouton de sélection pour l'eau gazeuse  – appuyer jusqu'à ce que seul le CO₂ s'échappe.
4. Fermer ensuite la cartouche de CO₂.
5. Éteindre l'interrupteur marche/arrêt situé à l'arrière de l'appareil (voir ill. 1).

13. NORME ÉLECTRIQUE SNG 482638

Selon l'Inspection fédérale des installations à courant fort (ESTI), un contrôle final établi selon la norme électrique SNG 482638 doit être effectué avant la remise d'un appareil électrique à l'exploitant ou à l'utilisateur, ou après son entretien ou son installation.

Cette norme décrit les contrôles à effectuer pour s'assurer que les appareils électriques ne présentent aucun risque électrique pour l'utilisateur et l'environnement dans des conditions d'exploitation normales :

- » examen visuel
- » mesure de la résistance du conducteur de protection
- » mesure du courant de fuite/différentiel
- » mesure du courant de contact
- » mesure de l'isolation

BWT AQUA AG vous propose ce service de contrôle final selon la norme SNG 482638 et s'appuie pour cela sur ses techniciens de maintenance spécialement formés.

14. GARANTIE

Vous avez acheté un produit durable et facile à entretenir. Cependant, toute installation technique nécessite des travaux d'entretien réguliers afin de maintenir son bon fonctionnement.

La garantie n'est valable que si les travaux de maintenance mentionnés au Kapitel 11 «Wartung und Hygiene» auf Seite 37 sont effectués régulièrement. Seuls les produits BWT AQUA d'origine doivent être utilisés pour les travaux de maintenance.

Nous vous recommandons de souscrire un contrat de maintenance AQA confiance avec BWT AQUA.

15. ÉLIMINATION

L'appareil est composé de différents matériaux qui doivent être éliminés de manière responsable. La mise au rebut doit être effectuée selon les dispositions locales et cantonales.



Le symbole de collecte séparée des équipements électriques et électroniques indique que ces équipements ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.

Veuillez faire appel à un service d'élimination des déchets respectueux de l'environnement :

Service clientèle de BWT :



+41 800 88 99 88



aqadrink@bwt-aqua.ch


16. DÉPANNAGE

Erreur	Cause	Correction
Pas de distribution d'eau possible	Pression insuffisante du réseau d'eau	Augmenter la pression de la conduite d'eau
	La bougie du filtre est obstruée	Installer un nouveau filtre
	L'appareil n'est pas raccordé au réseau électrique	Brancher l'appareil sur le réseau électrique
Pas de distribution d'eau possible et les boutons de sélection des modes de distribution clignotent	Pas d'approvisionnement en eau ou pression insuffisante	Vérifier le raccordement à l'arrivée d'eau
Le symbole du bac d'égouttage clignote en bleu et la distribution d'eau n'est pas possible	Le bac d'égouttage ou le réservoir d'eaux usées est plein	Vider le bac/réservoir
Le symbole du bac d'égouttage clignote en rouge, un signal sonore retentit de manière répétée et la distribution d'eau n'est pas possible	Fuite détectée	Si le bac d'égouttage ou le réservoir d'eaux usées est vide et sec, vérifier que l'appareil ne présente pas de fuites. Le cas échéant, éteindre l'appareil et contacter un technicien de maintenance
Débit de distribution trop faible	Le filtre est obstruée	Installer un nouveau filtre
	Pression d'entrée trop faible	Vérifier les vis de réglage des compensateurs dans l'appareil
L'appareil ne refroidit pas	Mauvais réglage de température	Modifier le réglage de la température pour une température plus froide
	Système de refroidissement défectueux	Contacteur un technicien de maintenance
Pas de distribution d'eau froide possible	Formation de glace dans la spirale d'eau froide	Éteindre l'appareil ou le débrancher et le laisser éteint pendant environ 24 heures. Cela doit permettre à la glace de fondre. Régler ensuite la température sur une température plus élevée
	Électrovanne défectueuse.	Contacteur un technicien de maintenance
Le bouton de sélection pour l'eau plate réfrigérée indique une pulsation	L'appareil (refroidisseur) n'est pas encore à la température	Attendre que le refroidisseur soit à température (en attendant, l'appareil distribue de l'eau plus chaude que celle réglée).
Pas de distribution d'eau gazeuse possible	Pression du CO ₂ insuffisante	Contrôler la pression du CO ₂ , la cartouche de gaz et le raccordement
	Électrovanne défectueuse.	Contacteur un technicien de maintenance
	Pompe défectueuse	Contacteur un technicien de maintenance
L'eau froide n'est pas assez froide	Température mal réglée	Modifier le réglage de la température pour une température plus froide
	L'appareil est trop près du mur	Vérifiez l'espace libre derrière l'appareil (au moins 10 mm) et de chaque côté (au moins 80 mm). Augmentez la distance si nécessaire
	Température ambiante >30 °C	Réduire la température ambiante
	Lamelles de refroidissement à l'arrière de l'appareil encrassées	Nettoyer avec de l'air comprimé ou du CO ₂

Erreur	Cause	Correction
L'eau ne contient pas assez de CO ₂ .	La cartouche de CO ₂ est épuisée.	Remplacer la cartouche de CO ₂ .
	Pression du CO ₂ insuffisante	Augmenter la pression du CO ₂ jusqu'à 5,5 bar maximum.
	Réglage de la température trop élevé	Régler la température sur une température plus basse. Plus la température de l'eau est élevée, moins le CO ₂ peut être injecté.
	Cartouche de CO ₂ ou robinet d'arrêt non ouvert.	Ouvrir la cartouche de CO ₂ ou le robinet d'arrêt.
	Pression de l'eau supérieure à celle du CO ₂ .	Augmenter la pression du CO ₂
En appuyant sur le bouton de sélection de l'eau gazeuse, seul du CO ₂ s'échappe.	La pompe ne réagit pas	Éteindre et rallumer les appareils pendant 3 secondes (actionner l'interrupteur marche/arrêt au dos de l'appareil). Si le problème persiste, contactez un technicien de maintenance
L'icône UV clignote en rouge lors de la distribution	Le réacteur UV ne fonctionne pas correctement	Redémarrez l'appareil (actionnez l'interrupteur marche/arrêt à l'arrière). Si le problème persiste, contactez un technicien de maintenance
Le symbole du filtre s'allume alternativement en bleu/rouge	Filtre presque saturé	Le filtre doit bientôt être remplacé ; commander un nouveau filtre en réserve
Le symbole du filtre s'allume en rouge et un signal sonore retentit	Le filtre est saturé	Remplacez le filtre
Le symbole du bac d'égouttage s'allume en rouge	Le débitmètre détecte un débit, même si l'arrivée d'eau est fermée	Vérifier l'absence de fuites dans l'appareil. Si le problème persiste, contactez un technicien de maintenance
	La pompe doit charger le carbonateur pendant plus de 20 secondes	Vérifier l'absence de fuite dans l'appareil. Si le problème persiste, contactez un technicien de maintenance

18. ACCESSOIRES

Vous trouverez de nombreux accessoires dans notre boutique en ligne www.bwt-shop.ch/fr/



www.bwt-shop.ch

BÜRO & HOME OFFICE | KÜCHE & HYGIENE | WASSERAUFBEREITUNG | POOLWASSERPFLEGE | REGENERIERSALZ

Home » Büro & Home Office » Trinkflaschen & Karaffen

EINKAUFEN NACH

Egal ob Zuhause am Tisch, im Büro oder unterwegs - mit den wiederverwendbaren Trinkflaschen und den stylischen Glaskaraffen von BWT haben Sie Ihr Wasser immer griffbereit. Das ist praktisch und umweltbewusst.


KATEGORIE

- Tritan Flaschen (4)
- Glasflaschen & Karaffen (7)
- Edelstahl Flaschen (5)


PREIS

CHF 2,32 - CHF 83,57


ANZEIGEN 30 pro Seite SORTIEREN NACH Position 1 2 WEITER --




Tritan-Flasche Premium transparent 0.8 L




Tritan-Flasche Premium grau 0.8 L




Tritan-Flasche 0.5 L




Thermosflasche BWT Pink 0.5 L




Thermosflasche BWT Blau 0.5 L




Tritan-Flasche 0.75 L



Filter Flasche Fil My



Glasflasche Fil Me 0.5L



Glasflasche Refill Pink 0.55 L



BWT



Let's
**CHANGE
THE WORLD**
sip by sip



BWT

**CHANGE
THE WORLD**

sip by sip

BWT AQUA AG

Hauptstrasse 192, 4147 Aesch / BL

☎ 061 755 88 99 ✉ info@bwt-aqua.ch

bwt.com